



Zürich

13°/16°

DONNERSTAG,
10. AUGUST 2017

Auftakt 2
So jagt die Polizei im Darknet Kriminelle



People 16
Milo Moiré greift im «Club» Bloggerin an



Sport 35
Kariem Hussein war im WM-Final chancenlos



Aus der App
Beliebt 11

Polizisten dürften im Dienst CBD rauchen

Kontrovers 8
Sorgt Pyro-Urteil für Ruhe in den Stadien?

ANZEIGE

LÄUFT BEI MIR.

Ganz neu tilllate.com

 TILLLATE

Liberaler Muslime wollen «Radikalen Stirn bieten»

ZÜRICH. Religiös, aber tolerant, auf den Koran fokussiert, aber mit «vernunftorientierter» Auslegung. So definiert sich der neue muslimische Verein «Al-Rahman – mit Vernunft und Hingabe», der

zurzeit nach Räumen für eine Moschee sucht. Sein Ziel: «den Extremisten die Stirn bieten». Frauen und Männer sollen gemeinsam beten, homosexuelle Muslime sind willkommen. **Seite 3**

Sky mischt den Sport-TV-Markt auf



Der britische Pay-TV-Anbieter Sky kommt mit einem Sport-Streaming-Dienst in die Schweiz. IMAGO

ZÜRICH. Ein weiterer Player wirbt um die Gunst der Sportfans: Der britische Pay-TV-Anbieter Sky lanciert kommende Woche in der Schweiz einen neuen

Streaming-Dienst für Sport. Preis: 19.90 Franken pro Monat. Sky setzt auf ein umfassendes Angebot mit Bundesliga, Champions League und Formel 1.

Wie bei Netflix und Spotify lässt sich auch das neue Abo von Sky jeden Monat kündigen. Eine Mindestlaufzeit gibt es nicht. **Seite 14**

Gewinnen Sie mit den Vaudoise Versicherungen **5 x 2 Tickets für Weltklasse Zürich** vom 24. August 2017. Jetzt teilnehmen auf www.vaudoise-on-tour.ch

Gemeinsam glücklich.

 WELTKLASSEZÜRICH

 **vaudoise**
Versicherungen

20 Sekunden

Mann stirbt nach Sturz

MANNO. Ein 58-jähriger Gastarbeiter ist am Mittwoch in Manno TI bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen. Er war acht Meter von einem Firmendach in die Tiefe gestürzt. SDA

Wusste EU Bescheid?

BRÜSSEL. Die EU-Kommission soll entgegen ersten eigenen Angaben schon Anfang Juli Informationen zu Fipronil-Eiern erhalten haben. Dies geht aus einem Bericht der belgischen Lebensmittelsicherheitsbehörde hervor. SDA

Trump wird verklagt

WASHINGTON. Fünf Transgender-Frauen aus den US-Streitkräften verklagen Donald Trump und das Pentagon – nachdem der US-Präsident ein Transgender-Verbot in der Armee verkündet hat. Mit der Klage wollen die Frauen erreichen, dass das Verbot für verfassungswidrig erklärt wird. AFP

Gegen Korruption

PARIS. Das französische Parlament hat Massnahmen gegen Vetternwirtschaft in der Politik beschlossen. Die Nationalversammlung stimmte für die Abschaffung eines Fonds, aus dem Abgeordnete in ihren Wahlkreisen Subventionen verteilen können. AFP

Zahlen & Quoten

LOTTO

Zahlen: **4, 9, 16, 19, 30, 39**

Glückszahl (GZ): **1**

Replay: **1**

Gewinnquoten:

| | | | |
|-------|---|--------|------------|
| 14 | x | 5 + GZ | je 4257.05 |
| 77 | x | 5 | je 1000.- |
| 437 | x | 4 + GZ | je 142.60 |
| 2751 | x | 4 | je 58.80 |
| 6219 | x | 3 + GZ | je 25.20 |
| 38878 | x | 3 | je 8.60 |

Jackpot Swiss Lotto:

17 Millionen Franken

Joker: **6 1 5 1 4 7**

Gewinnquoten:

| | | | |
|------|---|---|-----------|
| 15 | x | 4 | je 1000.- |
| 149 | x | 3 | je 100.- |
| 1517 | x | 2 | je 10.- |

Nächster Jackpot:

950000 Franken

DEUTSCHLAND LOTTO

Zahlen: **1, 10, 18, 39, 41, 49**

Superzahl: **7**

Spiel 77: **8 5 6 3 5 4 4**

Super 6: **0 0 4 1 7 5**

ohne Gewähr



Ganz analog: Auf einer Tafel halten die Cybercrime-Experten der Kapo Zürich ihre Erfolge fest. Rechts: Co-Leiter Daniel Nussbaumer. Video: Das ganze Gespräch mit Daniel Nussbaumer sehen Sie auf 20minuten.ch

«Die Marktplätze im Darknet beobachten wir sehr genau»

ZÜRICH. Die Aargauer Polizei hat drei Darknet-Dealer verhaftet. Wie dabei ermittelt wird, sagt der Co-Leiter Cybercrime der Kapo Zürich.

Herr Nussbaumer, konnten Sie auch schon Kriminelle im Darknet verhaften?

Ja, wir haben aktuell wieder Fälle, in denen wir Täter aus dem Darknet verhaften konnten. Die Verfahren laufen aber noch.

Wie muss man sich Ermittlungen im Darknet vorstellen?

Das Darknet ist ein Teil des Internets – ein Netzwerk, das anonym bleiben will, in dem sich Leute unerkannt bewegen

wollen. Wir sind dort präsent und beobachten die Marktplätze, auf denen auch die illegalen Geschäfte angeboten werden, sehr genau. So versuchen wir, an Täter heranzukommen. **Ist das Darknet ein Hort der Kriminalität?**

Es gibt sehr viele illegale Aktivitäten im Darknet. Es ist für Kriminelle attraktiv, weil sie glauben, dort nicht erwischt zu

werden. So lässt sich eine deutliche Verlagerung des Drogenhandels ins Internet feststellen. Es gibt dort florierende Märkte – das ist der eine Teil.

Was ist der andere?

Es gibt ganz abartige Formen von sexuellem Missbrauch und brutale Formen von Gewalt – beides an Kindern. Das kann belastend sein, auch für erfahrene Ermittler.

Wie gelingt es, im Darknet Spuren dieser Täter zu finden?

Auch dort hinterlässt man hin und wieder Spuren – oft unabsichtlich oder weil jemand einen Fehler macht. Durch das Zusammensetzen der einzelnen Teile erzielen unsere Ermittler immer wieder Erfolge. **Im Internet gibt es keine Landesgrenzen. Wie arbeitet die Polizei da?**

Wir stehen in sehr engem Austausch mit dem Bund und den anderen Kantonen und koordinieren die Ermittlungen, auch international. Dank diesem Netzwerk gelingt es, immer mehr Täter zu überführen.

ANNETTE HIRSCHBERG

Daniel Nussbaumer ist Co-Leiter Abteilung Cybercrime der Kapo Zürich.

45 Ermittler gegen digitale Kriminalität

Im Kompetenzzentrum Cybercrime ermitteln 45 Mitarbeiter der Kantonspolizei, der Staatsanwaltschaft und der Stadtpolizei Zürich im Bereich der digitalisierten Kriminalität. Dabei werden zwei Bereiche unterschieden: Im Bereich Cybercrime geht es um alle

Delikte gegen das Internet oder seine Instrumente – von Hacking bis zu Schadsoftware. Im Bereich digitalisierte Kriminalität geht es um alle Delikte, die mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel verübt werden, etwa mittels E-Mail oder Whatsapp. ANN



In Chur hat ein Sattelschlepper 150 volle Harasse mit Bierflaschen auf einer Autobahneinfahrt verloren. KAPO GR

Tausende Bierflaschen auf Strasse

CHUR. Ein mit Bier beladener Sattelschlepper hat gestern 150 volle Harasse auf einer Autobahneinfahrt in Chur verloren. Die meisten Flaschen zerbrachen und gut tausend Liter Bier verteilten sich auf der Zufahrt zur A13. Laut der Polizei kippen die ungenügend gesicherten Harasse, als der Sattelschlepper die Rechtskurve der Einfahrtsrampe befährt. Während der Aufräumarbeiten war die Zufahrt für zweieinhalb Stunden gesperrt. SDA

«Für junge Muslime ist das religiöse Angebot zu einseitig»

ZÜRICH. Ein Verein plant eine «vernunftorientierte» Moschee, die Frauen und Homosexuellen offensteht. Das Selbstbestimmungsrecht habe Priorität.

Nachdem die türkische Anwältin Seyran Ates im Juni in Berlin die liberale Ibn-Rushd-Goethe-Moschee gegründet hatte, erhielt sie Hunderte von Morddrohungen. Sie steht

heute noch unter Polizeischutz.

Nun soll auch in der Schweiz bis Ende Jahr eine fortschrittliche Moschee entstehen. Der Verein «Al-Rahman – mit Vernunft und Hingabe» plant eine «vernunftorientierte, koranzentrierte Moschee». Diese solle wie die Berliner Moschee allen offenstehen: Sunniten, Schiiten, Frauen und Männern, Hetero- und Homosexuellen, berichtet

der «Landbote». Die Umgangssprache solle Deutsch sein. Ausserdem wolle der Verein eine soziale Beratungsstelle für Muslime gründen.

«Wir wollen radikalen Strömungen die Stirn bieten», sagt Kerem Adigüzel, einer der Mitbegründer, zu 20 Minuten. Der Verein vertrete «kritisches und vernünftiges Denken» und habe unter anderem zum Ziel, «die Autoritätsgläubigkeit abzubauen und die selbstständig

denkende Mündigkeit zu fördern». Für den 30-Jährigen mit türkischen Wurzeln und seine Mitstreiter spielt das Selbstbestimmungsrecht eine wichtige Rolle: «Das gilt sowohl für einen Homosexuellen als auch für eine Burkaträgerin.» Auch Homosexuelle sollten ohne Angst eine Moschee besuchen können. Adigüzel glaubt, dass gerade bei jungen Muslimen das Interesse gross sein dürfte: «Das sind Hipster, Rapper, Arbeiter, Unternehmer, Beautyqueens und Akademiker, die friedlich unterwegs



Kerem Adigüzel (30).

sind und für die das heutige religiöse Angebot zu einseitig ist.» Angst vor negativen Reaktionen hat Adigüzel, Offizier der Schweizer Armee, keine: «Die hiesigen Muslime sind friedlich, so wie es der Islam vorsieht.» **DÉSIRÉE POMPER**



Vorbild für die neue Moschee in der Schweiz: Die Berliner Ibn-Rushd-Goethe-Moschee von Seyran Ates. DPA

Muslimische Verbände offen für Moschee - der IZRS nicht

ZÜRICH. Die Schweizer Muslimverbände zeigen sich offen gegenüber der geplanten Moschee, in der auch Homosexuelle willkommen sind. Bei der Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz heisst es etwa: «Wer sich damit identifizieren kann, soll das Gotteshaus besuchen.» Farhad Afshar vom Dachverband Kios sagt: «Solange die Homosexualität sich auf eine Beziehung unter Erwachsenen beschränkt und nicht als Vorbild für Jugendliche dargestellt wird, sehe ich kein Problem.» Er glaubt nicht, dass die Gründer der Moschee in der Schweiz bedroht werden wie die Gründer

des Gotteshauses in Berlin. Laut Saïda Keller-Messahli vom Forum für einen fortschrittlichen Islam wäre «eine solche Moschee in der Schweiz ein Novum». Sie könnte eine echte Alternative für säkulare Muslime sein, «die ihre Spiritualität abgegrenzt vom politischen Islam praktizieren möchten». Kritik äussert der umstrittene Islamische Zentralrat (IZRS): «Es steht jedem frei, in der Schweiz eine Sekte zu gründen», so Generalsekretärin Ferah Ulucay. Man bleibe aber gelassen: «Wer den normativen Islam derart verlässt, wird kein Publikum finden.» Praktizierte Homosexualität sei «im Islam verboten». **DP**

Tierschützer zeigt Kantonstierarzt an

HEFENHOFEN TG. Tierschützer Erwin Kessler reicht eine Strafanzeige gegen den für Pferdehändler Ulrich K.* zuständigen Kantonstierarzt Paul Witzig ein. Kessler schreibt in der Strafanzeige, die er gestern an die Staatsanwaltschaft Frauenfeld geschickt hat: «Paul Witzig ist ganz direkt und persönlich verantwortlich für das unglaubliche Tierelend.» Durch die Ankündigung der auf dem Hof vorgenommenen Kontrollen habe der Tierhalter genug Zeit gehabt, tote Tiere zu beseitigen. Ulrich K. sei den Behörden als «ein notorischer und mehrfach vorbestrafter Tierquäler» bekannt.

«Witzig weigerte sich auch nach den Verurteilungen wegen Tierquälerei, ein Tierhalteverbot zu erlassen», heisst es in der Anzeige.

Der Thurgauer Regierungsrat Walter Schönholzer wies die Vorwürfe gegen das Veterinäramt zurück. Weil die Mitarbeiter vom Tierhalter massiv bedroht worden seien, seien die kurzfristig angekündigten Kontrollen von externen Fachleuten durchgeführt worden. Am Montag hatten die Behörden K. in Gewahrsam genommen und danach den Hof räumen lassen. **AIR**

*Name der Redaktion bekannt

Video zeigt leidende Schweine

LA PRAZ. Dunkle Räume, Schweine und Ferkel auf engstem Raum zusammengedrängt, einige mit offenen Wunden, abgebissenen Schwänzen und kotverschmiert: Derartige Bilder hat gestern die Stiftung



Szene aus dem Video der Tierschützer. MART

veröffentlicht. Sie habe deswegen Klage gegen den Züchter eingereicht. Laut den Tierschützern wurde der Film am Sonntag in einem Schweinezuchtbetrieb in La Praz VD gedreht. Der Anwalt der Züchterfamilie sagte, es bestünde «grösste Zweifel an Datum und Ort», an dem das Video entstand. Erst am Dienstag sei der Betrieb kontrolliert worden. Er stellte eine Reaktion in

Zahl des Tages

53

Kilogramm Kinderschokolade fand die Kriminalpolizei auf einer Strasse im schleswig-holsteinischen Bad Oldesloe. Es ist unklar, ob es sich dabei um Diebesgut oder illegal entsorgten Abfall handelt. Bislang liegt der Polizei nur die Aussage eines Zeugen vor, wonach die Schokoriegel aus einem grauen Kleinwagen ausgeladen worden seien. Aufgrund der stockenden Ermittlungen bitten die Beamten um weitere Hinweise aus der Bevölkerung. **AFP**

So geht hochsommerliches Sparen.

40%

1.80 statt 3.–

TerraSuisse Schweinshuft
mariniert in Sonderpackung
per 100 g



50%

4.70 statt 9.40

Schweinsbratwurst
in Sonderpackung
Schweiz, 4 x 140 g



40%

2.45 statt 4.10

Mixed-Spiessli in Sonderpackung
Schweiz, per 100 g, gültig vom 10.8. bis 12.8.2017



30%

6.60 statt 9.50

Optigal Poulet ganz, 2 Stück
Schweiz, per kg



30%

4.10 statt 5.90

Thunfischfilet
Wildfang aus dem Pazifik und Indischen Ozean,
per 100 g



20%

Alle Thomy-Tuben, -Gläser und -Squeezer
(ohne Tomatenpüree), z.B. Mayonnaise à la
française, 265 g, 2.– statt 2.50



MIGROS

Ein **M** sommerlicher.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.
ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 8.8. BIS 14.8.2017, SOLANGE VORRAT

Limmatschwimmen: Teure Tickets

ZÜRICH. Bis zu sechsmal mehr bezahlten teils Käufer in den letzten Jahren für die Tickets fürs Limmatschwimmen: über 100 statt der regulären 22 Franken. «Der Schwarzmarkt ärgert uns sehr», sagte Stefan Weiss vom OK zum «Tagblatt»

der Stadt Zürich». Deshalb hat man für den diesjährigen Vorverkauf, der am nächsten Mittwoch, 16. August, beginnt, Massnahmen ergriffen. Startticket wird Kunden blockieren, die schwarz mit Tickets handeln. Das Limmatschwimmen ist für den 19. August terminiert. 20M



Die Teilnehmer sollen nicht mehr abgezockt werden. KEYSTONE

12,5 Jahre für Tötung im Drogenwahn

MEILEN. B. V. muss für die brutale Tötung eines Kollegen 12,5 Jahre ins Gefängnis. Das Urteil will er aber weiterziehen.

Nach der Urteilseröffnung gestern trat die Mutter des getöteten A.F.* draussen vor dem Bezirksgericht Meilen vor die Medien: «Es ist verheerend, ohne meinen Sohn leben zu müssen.» Ob sie mit dem Urteil Gerechtigkeit für ihren Sohn erfahre? Sie überlegte lange, kämpfte mit den Tränen und sagte: «Ich kann schlafen – dieses Urteil ist das Beste, was ich mir erhoffen konnte.»

Das Gericht befand den 32-jährigen B.V.* wegen vorsätzlicher Tötung, qualifizierter Vergewaltigung, mehrfacher sexueller Nötigung und verschiedener Verkehrs-

delikte für schuldig und verurteilte ihn zu 12,5 Jahren Gefängnis. Der Richter sprach von einer «äusserst brutalen und grausamen Tat», die sich an jenem 30. Dezember 2014 in der elterlichen Villa von B. V. an der Goldküste abgespielt hatte. Dabei schlug der Beschuldigte das Opfer unter anderem mit einem Kerzenständer – beide waren auf Kokain und Keta-min. Dann rammte der Deutsche dem noch lebenden 23-jährigen Engländer eine Kerze in den Mund. «Die Tat geschah spontan, aber er wollte den Tod seines Freundes», sagte der Richter. Der Vorsatz sei gegeben. Auch habe B.V. keine echte Reue gezeigt. Und: Das Motiv bleibt unklar.

Sicher ist: Der Fall wird ans Obergericht weitergezogen. «Mein Mandant bedauert die schreckliche Tat sehr», sagte

Andreas Meili, einer der drei Verteidiger des Galeristensohnes. «Aber die Verurteilung wegen vorsätzlicher Tötung ist zu hart.» Zudem beruhe die Verurteilung punkto Vergewaltigung nur auf Indizien. Meili: «Deshalb geht mein Mandant in die Berufung.» ROM/SDA

*Namen der Redaktion bekannt



B.V. zeigte laut Richter keine Reue.

Betrunkener fährt in drei Autos

BREMgarten. Ein stark alkoholisierten Autolenker ist am Dienstagabend auf der Zürcherstrasse mit drei Autos kollidiert. Der 49-Jährige war mit einem Führerausweisenzug

belegt. Er wurde inhaftiert. Beim Unfall wurde ein Autolenker verletzt. Ein Rettungshelikopter flog den 47-Jährigen laut Mitteilung der Aargauer Kantonspolizei ins Spital. SDA



Die Juso Zürich haben am Dienstag im Stadthaus über 3700 Unterschriften an die Stadt Zürich überreicht. JUSO

Initiative «Züri autofrei» eingereicht

ZÜRICH. Die Stadtzürcher Juso kommen ihrem Wunsch von einem Stadtgebiet ohne motorisierten Individualverkehr etwas näher. Am Dienstag haben die Juso-Verantwortlichen laut einer Mitteilung über 3700 Unterschriften zur Initiative «Züri autofrei» bei

der Stadt Zürich eingereicht. Thomas Sauter-Servaes, Mobilitätsforscher an der ZHAW, hält die Initiative im Kern für utopisch, aber sie stosse eine wichtige Diskussion an, wie er zu 20 Minuten sagt: «Ist eine funktionierende städtische Mobilität auch

ohne die gegenwärtige Autofixierung denkbar?» Das Ziel müsse sein, nicht mit kurzfristigen Fahrverboten reagieren zu müssen, sondern die Mobilität langfristig aktiv zu gestalten. Es gehe also nicht um «autofrei», sondern um eine sinnvolle Neuver-

teilung der vorhandenen Strassenfläche zur Verlagerung des Verkehrs auf umweltfreundliche Alternativen. Sauter-Servaes: «Nur wer Velo- und Fussgängerinfrastruktur sät, wird einen lebensfreundlicheren Stadtverkehr ernten.» TÜR

ANZEIGE

Sommer Geschenk: 400.- auf die besten Matratzen

Aktion gültig bis 15. August 2017, Grösse 90 x 200 cm, Preise in CHF.

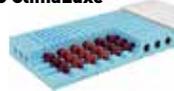
Jetzt
1'290.-
Statt 1'690.-

TEMPUR Breeze 22



Jetzt
1'599.-
Statt 1'999.-

BICO ClimaLuxe



Jetzt
2'050.-
Statt 2'450.-

riposa SUPERNOVA LUXE



Jetzt
1'675.-
Statt 2'075.-

Superba Excelsior SEP



Schlafwohl

Markenmatratzen & Bettsysteme

Bettenfachgeschäft Schlafwohl
Zürich City | Stampfenbachstrasse 138
Zürich Albisrieden | Altstetterstrasse 294
www.schlafwohl.ch

HITS DER WOCHE

Gültig bis 14. August 2017 oder solange Vorrat.



50%

RINDSHACKFLEISCH / SCHWEIZ

9.50 statt 19.- / kg



SUPER
HIT

NEKTARINEN GELB / ITALIEN

1.- / kg



25%

RINDSFILET / IRLAND

7.45 statt 9.95 / 100 g



30%

TRUTENSCHNITZEL / IP-SUISSE

2.60 statt 3.75 / 100 g



33%

LACHSFILET LOCH DUART
SCHOTTLAND
AUS NACHHALTIGER ZUCHT

2.95 statt 4.50 / 100 g



hausgemacht
MANOR FOOD

33%

RIESENKRETTEN MIT
ZITRONENMARINADE
NIGERIA / WILDFANG

5.95 statt 8.95 / 100 g



20%

ZUCCHETTI / SCHWEIZ

2.20 statt 2.80 / kg



30%

ROASTBIEF / SCHWEIZ

4.85 statt 6.95 / 100 g

«Uber-Pop-Fahrer wollten, dass Gäste für sie lügen»

ZÜRICH. Den Fahrdienstvermittler Uber Pop gibts nicht mehr in Zürich. Ein ehemaliger Fahrer packt aus.

Der Fahrdienstvermittler Uber stellt sein Angebot Uber Pop in Zürich per heute Mittag ein. Künftig sind hier nur noch die teureren Angebote Uber X und Uber Black verfügbar. Ein Sprecher von Uber hat eine entsprechende Meldung von Blick.ch bestätigt. Damit reagiere das Unternehmen auf den Wunsch von Uber-Pop-Partnern, auf Uber X zu wechseln, um Geld verdienen zu können.

Ein ehemaliger Uber-Pop-Fahrer, der anonym bleiben möchte, glaubt, dass der Rückzug noch weitere Gründe habe: «Gäste fühlten sich nicht mehr wohl, weil sie von Uber-Pop-Fahrern dazu aufgefordert wurden, immer vorn zu sitzen, damit die Polizei keinen Verdacht schöpft, und im Falle

einer Polizeikontrolle forderten die Fahrer gar, dass Fahrgäste für sie lügen sollten.» Zum Beispiel sollten sie sagen, dass der Fahrer und der Gast privat befreundet und sie auf dem Heimweg seien. Zudem gab es viele Anzeigen gegen Uber-Pop-Fahrer. 2015 gab es rund zwölf Anzeigen gegen Uber-Fahrer ohne Taxilizenz, 2016 waren es rund 70, und heuer sind es bereits rund 130, wie es bei der Stadtpolizei Zürich auf Anfrage heisst.

Hoherfreut nimmt man den Uber-Entscheid bei der Taxi-Sektion Zürich zur Kenntnis: «Eigentlich hätte der Uber-Pop-Dienst schon lange verboten gehört – sie interessieren sich null für die Gesetze in der Schweiz», sagt Sprecher Jamal



In Zürich wird das Uber-Pop-Angebot heute eingestellt. 20M

Khaldoun. Der Kampf gehe aber weiter: «So ist etwa Uber X immer noch viel zu günstig.»

Zudem möchte man von der Stadt eine Entschädigung für die Umsatzausfälle. WED/SDA

20 Sekunden

Leiche geschändet

ZÜRICH. Das Tötungsdelikt vom September 2016 an einer 28-jährigen Französin in einer Wohnung im Balgrist-Quartier ist geklärt. Der 33-jährige Mieter, bei dem sie zur Untermiete gelebt hatte, hat die Tat laut Tagesanzeiger.ch gestanden. Er hatte sich am Leichnam sexuell vergangen und war kurz darauf verhaftet worden. 20M

Unterbruch bei SZU

ZÜRICH. Wegen einer Fahrleitungsstörung sind gestern bis am Nachmittag alle Züge der Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) ausgefallen. Reisende mussten auf die Trambahnlinien 13 und 17 ausweichen. 20M

Rollstuhlfahrer verletzt

WINTERTHUR. Ein Rollstuhlfahrer ist am Dienstag an der Zürcherstrasse von einem Lieferwagen angefahren worden. Dessen Fahrer hielt kurz an, fragte das Opfer nach dem Befinden und setzte die Fahrt fort. Nachträglich zeigte sich, dass der Rollstuhlfahrer verletzt war. Die Polizei sucht Zeugen. 20M

ANZEIGE

ZÜRICH OPENAIR

23. – 26. AUGUST 2017
WWW.ZURICHOPENAIR.CH

MITTWOCH

BABA SHRIMPS | CASHMERE CAT | DEBRAH SCARLETT
FIRST AID KIT | FLUME | JESSIQUOI | LUNICE
MAC DEMARCO | **MUMFORD & SONS**
PERFUME GENIUS | PHANTOGRAM | SAM GELLAITRY

FREITAG

AVALON EMERSON | ANNENMAYKANTEREIT | BIRDY | B. TRAITS
CHARLOTTE DE WITTE | DANIEL AVERY | INTERPOL
KYGO | MANILLIO | NICOLAS JAAR | NOGA EREZ
PUMAROSA | TIGA | TRUE | WARHAUS | **THE XX**

AND MANY MORE

DONNERSTAG

BEACH FOSSILS | CAR SEAT HEADREST | DILLON FRANCIS
FICKLE FRIENDS | JEANS FOR JESUS | **THE KOOKS**
MAJOR LAZER | MARTIN JENSEN | MIGHTY OAKS
PENDULUM LIVE | WHAT SO NOT

SAMSTAG

ANNA KÄNZIG | HVOB & WINSTON MARSHALL | KLINGANDE
LEXER | **LONDON GRAMMAR** | MAGIT CACoon | METRONOMY
MODERAT | ONE SENTENCE. SUPERVISOR | **PAROV STELAR**
THE PRODIGY | SASCHA BRAEMER | SLOWDIVE
US & SPARKLES | VON WEGEN LISBETH










Gletscherforscher Konrad Steffen mit Umweltministerin Doris Leuthard. UVEK/PETER FREY

Leuthard ist in Grönland dem Klimawandel auf der Spur

ILULISSAT. Beeindruckende Kulisse: Bundesrätin Doris Leuthard bereist derzeit Westgrönland. Dort informiert sie sich zusammen mit Schweizer Forschern über die Folgen des Klimawandels. Im Vorfeld

ihres Grönland-Besuchs sagte die Umweltministerin, in Grönland, wo das Eis rapide schmilzt, sehe man am schnellsten, wie sich der Klimawandel auswirke. Leuthard besuchte die meteorologische

Basisstation Swiss Camp, wo Schweizer Forscher seit den frühen 1990er-Jahren Daten über Schnee, Eis und die Atmosphäre sammeln. Initiiert hatte diese Gletscherforscher Konrad Steffen. 20M/SDA

Mobility-Autos fahren stets mit Winterreifen

ZÜRICH. Fahrzeuge von Mobility haben keine Sommerreifen. Experten warnen: Der Bremsweg wird damit deutlich länger.

Der Car-Sharing-Anbieter Mobility betreibt mit 2950 Fahrzeugen eine der grössten Flotten der Schweiz. Auf allen Autos sind ganzjährig Winterreifen montiert, bestätigt Sprecher Patrick Eigenmann. Der

Grund sei, dass Wetterumbrüche oder Schneefälle gerade in höheren Lagen jederzeit möglich seien. Die Autos würden für alle möglichen Strecken genutzt und müssten jederzeit einsatzbereit sein. Ein kurzfristiges Wechseln der Reifen sei nicht möglich.

Der Schweizerische Versicherungsverband (SVV) rät in einem Merkblatt «dringend» vom Fahren mit Winterreifen im Sommer ab. Diese hätten

einen markant längeren Bremsweg, was sich «fatal» auswirken könne. Mobility-Sprecher Eigenmann sagt, als Faustregel hätten Winterreifen bei sommerlichen und trockenen Verhältnissen einen rund 10 Prozent längeren Bremsweg. Gesetzlich sei die ganzjährige Winterbereifung erlaubt.

Autovermieter wie Hertz oder Europcar montieren der Saison entsprechende Reifen – aus Sicherheitsgründen, wie Hertz-Marketingchef Roberto Delvecchio sagt. Allerdings sind Mietautos weniger lang im Einsatz und werden in der Regel nach sechs Monaten wieder verkauft. Laut SVV können Versicherungen Autofahrern nach einem Unfall sogar Rückzahlungen kürzen, wenn die Bereifung eine Rolle gespielt hat. Praktisch komme das äusserst selten vor, heisst es bei der Axa. Die Versicherung empfiehlt Vermietern aber, ausdrücklich auf die Winterreifen hinzuweisen. STEFAN EHRBAR



Die Mobility-Fahrzeuge verfügen über keine Sommerpneus.

«Der harte Kern

BERN. Ein Ostschweizer Pyro-Werfer muss hinter Gitter. Sorgt das Präzedenzurteil für Ordnung in den Stadien?

👉 **KONTROVERS** Ein 24-jähriger Fan des FC St. Gallen warf im Februar 2016 bei einem Fussballspiel vier Pyrogegenstände, zwei Rauchkörper und zwei Knallpetarden aufs Feld. Er soll für 18 Monate ins Gefängnis. Zudem muss er eine Geldstrafe und eine Busse zahlen. Durch den Knall eines Pyros und den Funkenflug erlitt ein Zuschauer einen Hörschaden. Er erhält eine Genugtuung von 12000 Franken.

Das hat das Bundesstrafgericht gestern entschieden. Es verurteilte den Ostschweizer wegen mehrfacher Gefährdung durch Sprengstoffe in verbrecherischer Absicht, schwerer Körperverletzung, mehrfacher Sachbeschädigung sowie mehrfacher Widerhandlung gegen das Sprengstoffgesetz.

Der FC St. Gallen will das Urteil nicht kommentieren, so-

lange es nicht rechtskräftig ist. Die Verteidigerin des Fans erwägt einen Weiterzug ans Bundesgericht.

Die Swiss Football League nahm das Urteil «mit Genugtuung» zur Kenntnis. CEO Claudius Schäfer hofft, «dass das Urteil eine präventive Wirkung hat». Auch Hans-Jürg Käser, Präsident der Polizeidirektorenkonferenz, erhofft sich eine «abschreckende Wirkung». Leider habe ein Pyro-Wurf für den Täter bislang oft keine Konsequenzen gehabt. Dass das Signal des Urteils aber die harten Jungs in der Szene erreicht, bezweifelt er. «Der harte Kern der Hooligans wird sich nicht abschrecken lassen.»

Kritisch ist die Fanarbeit Schweiz: Sie teilte mit, man nehme «das Urteil zur Kenntnis» – und kritisierte die «öffentlichen Kampagnen gegen den Angeklagten». 20M/SDA



Nach der Tat: Die Polizei sichert Spuren in Luzern. NEWSPICTURES

Auto-Attacke: Fahrer legt Geständnis ab

LUZERN. Jetzt ist klar, wer am letzten Sonntag im Luzerner Gewerbegebiet Ibach in drei Polen fuhr und dabei einen 44-jährigen getötet hat: Ein 24-jähriger schweizerisch-kroatischer Doppelbürger, der kurz nach der Tat verhaftet wurde, hat gestanden, das Auto gelenkt zu haben, wie die Polizei gestern mitteilte. Sein Beifahrer sei ein 27-Jähriger aus Kroatien. Beide Männer befinden sich in U-Haft.

Vor der Tat war es zwischen den Autoinsassen und den

Polen zu einem Streit und einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen. Das teilte die Luzerner Polizei gestern mit.

Laut einem Zeugen soll einer der beiden Kroaten Schläge von einem der Polen kassiert haben. Die drei Polen haben nach diesem Streit den Ort gemäss der Polizei zu Fuss Richtung Seetalplatz verlassen. Kurze Zeit später kam es zur Tat. Die Polizei sucht nach wie vor Zeugen, die Angaben machen können. 20M

lässt sich nicht abschrecken»



Das Anzünden von Pyrogegenständen ist bei Fussballspielen weit verbreitet: Fans der Young Boys bei einem Spiel in Sion. KEYSTONE

20 Sekunden

Neues Casino

VADUZ. Liechtenstein hat wieder ein Spielcasino und die Ostschweizer Spielbanken neue Konkurrenz. Die erste Spielstätte im Fürstentum seit über 170 Jahren hat in Ruggell die Tore geöffnet. SDA

Züge fahren wieder

CHUR. Die Rhätische Bahn (RhB) hat nach dem starken Regen in der Nacht auf gestern und einem vorübergehenden Unterbruch den Zugbetrieb auf der Strecke Chur-Disentis wieder aufgenommen. Grosse Schäden habe es nicht gegeben. SDA

Flugzeug geborgen

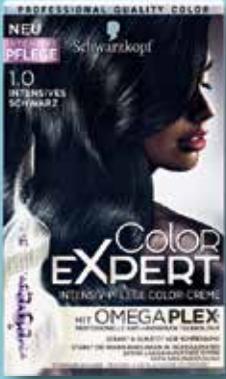
KONSTANZ. Einen Tag nach dem Absturz eines in Zürich gestarteten Kleinflugzeugs in den Bodensee konnte das Wrack geborgen werden. Ein Wrackteil war mit einem Kran aus dem Wasser gehoben und mit einer Fähre in Richtung Ufer gebracht worden. Zur Identität des zweiten Flugzeuginsassen gab es bis gestern Abend keine Angaben. SDA

ANZEIGE

FREITAG, 11.8. UND SAMSTAG, 12.8.2017

40%

AUF ALLE HAARCOLORATIONEN
(AB 2 STÜCK NACH WAHL)










Aarau, Baden, Basel am Marktplatz, Basel Pfauen, Bern Marktgasse, Bern Ryfflihof, Biel/Bienne, Chur, Kriens Pilatusmarkt, Luzern, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, Thun Kyburg, Volketswil Volkiland, Wil, Winterthur, Zug, Zürich Bellevue, Zürich Oerlikon, Zürich Sihlcity, Zürich St. Annahof, Fribourg, Genève Plainpalais, Genève Rhône Fusterie, Lausanne Au Centre, Lausanne St-François, Meyrin, Neuchâtel, Sion, Lugano www.coop-city.ch

PFAUEN

RYFFLIHOF

ST.ANNAHOF

RHÔNE FUSTERIE

AU CENTRE



Für mich und dich.



SBB CFF FFS

HAUPTGEWINN
IM GESAMTWERT VON CHF

1500.-

Gemeinsam
shoppen macht
mehr Spass.

Einkaufserlebnis plus
Hotelgenuss gewinnen.
sbb.ch/shoppen-plus



Shop **Ville** Zürich
Hauptbahnhof

CALIDA

MANOR

VÖGELE SHOES

KIKO
MILANO

LUSH FRESH
HANDMADE
COSMETICS

CHRIST
Uhren & Schmuck

ZürichCity
Hotels
zurichcityhotels.com

Polizisten dürften im Dienst CBD-Zigaretten rauchen

BERN. Vielen Chauffeuren ist es untersagt, CBD zu rauchen - Polizisten aus Bern und Solothurn nicht.

☛ **BELIEBT** In Sachen CBD sind viele Fragen noch ungeklärt. Etwa diese: Darf man nach der legalen CBD-Zigarette noch fahren? Das Bundesamt für Gesundheit rät davon ab. Transportunternehmen haben be-

reits reagiert: Lokführern und Buschauffeuren von SBB, RBS und Bernmobil ist es untersagt, im Dienst CBD zu konsumieren. Anders sieht es bei den Ordnungshütern aus: Theoretisch dürfen sich Polizisten der Kapo Bern während der Arbeit eine CBD-Zigarette anstecken. In deren Dienstbefehl ist der Konsum des legalen Hanfs nämlich nicht explizit erwähnt, wie die «Berner Zeitung» schreibt.

Wie Kapo-Sprecherin Regina Aeberli zu 20 Minuten sagt, ist die Regelung des CBD-Konsums im Dienstbefehl zwar «Gegenstand von Diskussionen und Abklärungen», Zeitdruck bestehe aber nicht. Denn: «Vorschriften bezüglich des eigenen Auftritts und des Rauchens würden einen allfälligen Konsum bereits stark einschränken.» Rauchen ist am Arbeitsplatz, in öffentlich zugängli-

chen Innenräumen und in Dienstfahrzeugen verboten. Auf Patrouille sind Zigaretten nicht explizit untersagt, aber: «Polizisten haben klare Vorschriften in Bezug auf den Auftritt in der Öffentlichkeit und sind sich der Wirkung ihres Auftritts äusserst bewusst.»

Auch die Kapo Solothurn kennt keine Regelung. Dies, weil CBD «nicht dem Betäubungsmittelgesetz untersteht



CBD-Zigaretten sind legal. 20M

und legal erworben und konsumiert werden kann, wie zum Beispiel Zigaretten», so Sprecher Bruno Gribi. [sul](#)

Mann (55) träumte vom Mädchen-Foltern

BERNECK. Der Ex-Gemeindepräsident von Berneck SG stand gestern vor dem Kreisgericht Rheintal, unter anderem wegen der Herstellung verbotener Pornografie. Bei der Befragung gab A.Z.* (55) alle Vorwürfe zu. Der Richter zitierte auch aus einem Chat, in dem sich der zweifache Familienvater Z. als Lehrerin ausgab und sich mit einem Wiener über Folter von Mädchen austauschte. Z. sagte etwa, er lese Geschichten, in denen Mädchen gefoltert wer-

den, und träume davon, es selber zu tun. Staatsanwältin und Einzelrichter sagten, dass die ausgedrückten Fantasien nur schwer zu ertragen seien. Im abgekürzten Verfahren hat sich die Staatsanwaltschaft mit der Verteidigung auf ein Strafmass von zwölf Monaten Gefängnis unbedingt geeinigt. Die Strafe wird aber zugunsten einer ambulanten Therapie aufgeschoben. Der Richter akzeptierte den Vorschlag der Parteien. **JEB**

*Name der Redaktion bekannt



Der Angeklagte war Gemeindepräsident von Berneck SG. [TWITTER](#)

Junge Totenkopffaffen sind noch ganz anhänglich

BASEL. Fünf Totenkopffaffen sind im Basler Zoo zwischen Mitte Juni und Mitte Juli zur Welt gekommen. Die Kleinen sind noch richtig anhänglich und erkunden die Welt auf dem sicheren Rücken ihrer Mütter. Die jungen Totenkopffaffen bleiben etwa sechs Monate bei ihrer Mama, bevor sie eigenständig werden. Gezeugt hat den Nachwuchs der «Bachelor» des Geheges, ein elfjähriges Männchen. [SDA/20M](#)

FOTO: ZOO BASEL



Rekruten liegen wegen Mumps im Spital

WANGEN BE. In der Rekrutenschule in Wangen an der Aare BE ist die Kinderkrankheit Mumps ausgebrochen. Elf Rekruten sind im Spital. Sie werden neun Tage auf der Krankenstation isoliert. Als weitere Massnahme sei bei allen anderen Rekruten der Impfstatus abgeklärt worden, sagte Armeesprecher Daniel Reist zu Radio 32. Bei 25 Rekruten sei der Impfstatus nicht genügend. Mumps ist eine Virus-erkrankung. Bei Kindern gilt sie in der Regel als harmlos. Bei Jugendlichen und Erwachsenen können Komplikationen wie eine Hirnhautentzündung auftreten. [SDA](#)

1694 wollten im Juli Asyl

BERN. Im Juli haben in der Schweiz 1694 Personen um Asyl gebeten. Das sind 31,6 Prozent weniger als im Juli 2016, aber 60 Gesuche mehr als im Juni, wie das Staatssekretariat für Migration gestern mitteilte. Wichtigste Herkunftsländer waren im Juli Eritrea mit 322 Gesuchen, Syrien mit 160, Afghanistan mit 120 und Somalia mit 101. Dahinter folgen die Türkei (98) und Sri Lanka (88).

In erster Instanz erledigt wurden 2177 Asylgesuche. 525 Personen erhielten Asyl und 737 wurden vorläufig aufgenommen. In 442 Fällen wurde auf Nichteintreten entschieden, davon in 405 Fällen aufgrund des Dublin-Abkommens. [SDA](#)

Martialische Rhetorik von Trump und Kim schürt die Angst

WASHINGTON. Trump droht Pyongyang mit «Feuer und Zorn» - und Nordkorea droht zurück.

Nach aufsehenerregenden Drohungen von Nordkorea und US-Präsident Donald Trump hat US-Aussenminister Rex Tillerson zu beruhigen versucht. Er glaube nicht, dass es «irgendeine unmittelbare

Bedrohung» gebe. Tillerson übersetzte nicht zum ersten Mal die aggressive Rhetorik Trumps in eine diplomatischere Ausdrucksweise.

Trump hatte Pyongyang am Dienstag gewarnt, dass es im Falle weiterer Drohungen gegen die USA auf «Feuer und Zorn» stossen werde, «wie es die Welt noch nie gesehen hat». Trump versuche, eine starke und klare Botschaft an

den nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-un zu senden, sagte Tillerson am Folgetag. Dies mache Trump «in einer Sprache, die Kim Jong-un verstehen kann, weil Kim diplomatische Sprache nicht zu verstehen scheint».

Das nordkoreanische Militär hatte zuvor mitgeteilt, dass es Pläne prüfe, das kleine US-Aussengebiet Guam im Westpazifik anzugreifen. Dort be-



Kim Jong-un mit Militärs bei einem Raketentest im Mai. AP

finden sich US-Militärstützpunkte, zudem ist es ein Tankstopp für US-Regierungsmaschinen auf dem Flug über den Pazifischen Ozean. Nordkorea hatte Guam bereits in der Vergangenheit bedroht.

Obwohl es als extrem un-

wahrscheinlich betrachtet wird, dass Nordkorea seine Vernichtung riskieren würde, indem es US-Bürger angreift, hat die Rhetorik die Besorgnis erhöht, dass es zu einem militärischen Konflikt kommen könnte. SDA/GUX

«Kim Jong-un mag verrückt sein, aber er ist nicht suizidgefährdet»



Herr Kamp, wie steht es um Nordkoreas Atomprogramm?

Die Tests sind unterirdisch. Man weiss also nicht, ob eine technische Vorrichtung zur Kernfusion oder Kernspaltung getestet wurde oder ein richtiger miniaturisierter Sprengkopf.

Sind Sorgen um eine militärische

Eskalation also übertrieben?

Nordkorea hat den Schritt geschafft von der Beherrschung der Kernspaltung und -fusion zu irgendeiner Form von Waffe. Die Frage ist also nicht ob, sondern wann Nordkorea zu einem solchen Angriff fähig ist.

Wie sind Kim Jong-uns Drohungen

zu gewichten?

Kim Jong-un mag verrückt sein, aber er ist nicht suizidgefährdet. Kim weiss, dass sein Land vermutlich aufhören würde zu existieren, würde er irgendeine Form von militärischer Aggression starten, sei es gegen Südkorea oder die USA. Er könnte dummerweise vorher

noch grossen Schaden anrichten, weil Seoul in Reichweite der nordkoreanischen Artillerie liegt. Doch ich glaube, der Weg von Drohungen bis zu einem tatsächlichen Angriff auf Guam oder Alaska ist ein sehr weiter. MAREIKE REHBERG

Karl-Heinz Kamp, deutsche Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Hütchenspiel mit Papst Franziskus



ROM. Welche Ehre! Bei einer Audienz tauscht Papst Franziskus mit einer Gläubigen das Hütchen – den Pileolus, der

unter den Kirchenvertretern nur der Papst in Weiss trägt. Derlei Audienzen gehören zum Alltagsgeschäft – doch

Franziskus will mehr. So plant der Vatikan Historisches: Der Papst wird offenbar nach Russland reisen. GUX/FOTO: KEY



Die Rettung aus der Luft naht. AP

Rettungsdrohnen an den Atlantikstränden

PARIS. Die Rettungsschwimmer an manchen französischen Atlantikstränden bekommen in diesem Sommer Unterstützung aus der Luft: Eine Rettungsdrohne soll Ertrinkenden zu Hilfe kommen. Das Fluggerät hat eine Boje an Bord, die über dem Wasser abgeworfen werden kann und sich von selbst aufbläst. Daran können Menschen in Not sich über Wasser halten, bis Hilfe eintrifft. Die 55 Stundenkilometer schnelle Drohne könne drei bis fünf Minuten schneller bei einem Opfer sein als ein Rettungsschwimmer oder ein Jetski, so Anthony Gavent von der Herstellerfirma Helper. Im vergangenen Jahr wurde die Drohne erstmals am Strand getestet. Nun sind im Südwesten des Landes drei Exemplare im Einsatz: in Biscarrosse und Lacanau sowie in Messanges. SDA

Auto rast in Soldatengruppe – Mann durch Schüsse gestoppt

PARIS. Nach einer mutmasslichen Fahrzeug-Attacke auf Soldaten in einem Vorort von Paris hat die Polizei einen Verdächtigen festgenommen.

Ein schwarzer BMW ist gestern Morgen im Vorort Levallois-Perret in eine Gruppe von Soldaten gerast und hat sechs Militärs verletzt. Nach einer Verfolgungsjagd, während der der flüchtende Fahrer mindestens einen Wagen rammte, stoppte ihn die Polizei rund 260 Kilometer nördlich des Tatorts mit mehreren Schüssen. Dabei wurde der Flüchtende verletzt und festgenommen. Der Mann mit Jahrgang 1980 sei unbewaffnet gewesen, hiess es aus Ermittlerkreisen. Zudem sei eine Polizistin von einer verirrten Kugel verletzt worden.

Die für Terrorfälle zuständige Pariser Staatsanwaltschaft leitete eine Untersuchung wegen versuchten Mordes an Amtspersonen in Verbindung mit einem Terrorvorhaben ein. Verteidigungsministerin Florence Parly sprach von einer «feigen



Nach 260 Kilometern war die Flucht zu Ende, das Fahrzeug beschädigt, der Täter verletzt. AFP

Tab». Die Untersuchungen müssten nun die Absichten des Täters klären. Die verletzten Soldaten waren im Rahmen der Anti-Terror-Operation Sentinelle tätig, die

Militärpatrouillen in französischen Städten umfasst. Der Einsatz wurde nach dem Anschlag auf das Satiremagazin «Charlie Hebdo» im Januar 2015 begonnen. SDA/GUX

20 Sekunden

Tote nach Wahlen

NAIROBI. Nach der Präsidentenwahl in Kenia steuert Amtsinhaber Uhuru Kenyatta auf eine zweite Amtszeit zu. Nach Bekanntgabe der ersten Wahlergebnisse kam es zu gewaltsamen Protesten. Die Polizei erschoss dabei zwei Demonstranten. SDA

Kaste demonstriert

DELHI. Hunderttausende Angehörige der Maratha-Kaste haben im indischen Mumbai für bessere Arbeits- und Bildungschancen demonstriert. Die Maratha machen etwa ein Drittel der 116 Millionen Bewohner des Bundesstaates Maharashtra mit der Hauptstadt Mumbai aus. SDA

Mehr NGO stimmen zu

ROM. Immer mehr Hilfsorganisationen unterzeichnen den von der italienischen Regierung verfassten Verhaltenskodex für Rettungsmissionen im Mittelmeer. Am Dienstag unterschrieb die spanische Proactiva Open Arms, jetzt unterzeichnete die NGO Sea Eye. SDA

ANZEIGE

AB DONNERSTAG 10. August

SOLANGE VORRAT

pro Stück
179.-



Rollstuhl
Aufstellmasse: 109 x 64 x 92 cm (L x B x H),
gefalteter: 109 x 28,5 x 92 cm (mit Fussstützen)

pro Stück
99.90



Sitztrainer mit/ohne Rollen

pro Glas
4.99



Griechische Riesenoliven
1,7l

AUS UNSERER TV-WERBUNG

pro Stück
9.99



Haar-/Bartschneider
diverse Modelle

pro Stück
39.90



Arm- und Beintrainer
42 x 38 x 31 cm

pro Stück
89.90



Alu-Rollator
diverse Modelle, Aufstellmasse:
66,5 x 63,7 x 81 - 97 cm (L x B x H)

ICH WILL DIE NATUR ERKUNDEN

ich-bin-ein-aldi-kind.ch

pro Stück
14.99

Kinder-Trekking-Rucksack
diverse Modelle

Einfach ALDI.





Sky lanciert am 17. August mit Sky Sport eine Streaming-Plattform für Live-Sport. Im Fokus der Kameras: Fussball. IMAGO/SPORTFOTO RUDEL

Fussball, Tennis und Formel 1 auf Streaming-Dienst von Sky

ZÜRICH. Sky expandiert in die Schweiz und startet eine Streaming-Plattform für Sport. Sie kostet pro Monat 19.90 Franken.

Jetzt ist klar, was der britische Pay-TV-Sender in der Schweiz vorhat. Sky lanciert am 17. August mit Sky Sport eine Streaming-Plattform für Live-Sport. Zu den Inhalten gehören die Fussballspiele der deutschen Bundesliga und der Uefa Champions League. Daneben gibt es auch Formel 1, die Tennis ATP Masters 500, 1000 sowie Wimbledon live zu sehen.

Sky Sport kostet 19.90 Franken pro Monat, das Abo kann monatlich gekündigt

werden. Sky verspricht, dass die App zudem in die Horizon Box von UPC, bei Sunrise-TV und bei Swisscom-TV integriert wird. Der Dienst werde auch direkt auf den Smart-TVs der grossen Anbieter wie Samsung oder LG sowie bei Apple-TV verfügbar sein. Wann das geschieht, ist unklar.

Sky Deutschland ist der zweite Anbieter, der eine Streaming-Plattform für Sport in der Schweiz lanciert. Seit vergangem Jahr ist hierzulande Dazn aktiv. Die Aushängeschilder von Dazn sind die Spiele der englischen und spanischen Fussballliga. Wie Sky setzt auch Dazn auf ein Bezahlmodell, bei dem man jeden Monat das Abo beenden kann. Das Dazn-Abo gibt es für 12.90 Franken pro Monat.

Den höheren Preis rechtfertigt Sky so: «Die Inhalte der beiden Plattformen sind verschieden. Sky ist der einzige Anbieter, mit dem Kunden Bundesliga, Uefa Champions League und Formel 1 live sehen können.» Das Sportpaket von Sky Deutschland war bereits bisher in der Schweiz zu empfangen, aber nur über den Swisscom-Bezahlender Teleclub. Da sich UPC hierzulande stärker über Sport profilieren will, schnappte der Kabelnetzanbieter auf diesen Sommer hin Teleclub die Rechte der Schweizer Eishockey-Liga sowie der Bundesliga weg. UPC gelang damit vermeintlich ein Coup, der nun mit der Lancierung von Sky Sport etwas geschmälert wird. **FABIAN LINDEGGER**

Starker Franken wegen Nordkorea-Krise

ZÜRICH. Das Säbelrasseln zwischen Nordkorea und den USA treibt die Anleger in den Franken. Ein Euro kostete gestern Nachmittag zwischenzeitlich nur 1.126 Franken. Der Franken stieg zum Euro vorübergehend um rund 2 Rappen – das ist der höchste Tagesgewinn seit der Aufhebung des Euro-Mindestkurses Anfang 2015.

Die politische Unsicherheit gab auch dem Goldpreis Auftrieb. Das Edelmetall gilt wie der Franken als krisensicher und verteuerte sich gestern um bis zu 1,2 Prozent. Dagegen trennten sich Anleger weltweit im grossen Stil von Aktien. Der Leitindex SMI schloss 1,6 Prozent im Minus. Starke Einbussen verbuchten die Finanzwerte. Laut Händlern leiden diese darunter, dass Zinserhöhungen bei einer geopolitischen Krise unwahrscheinlicher würden. **SDA**

Jean-Claude Biver plant eine Uhr mit Telefonfunktion

ZÜRICH. TAG-Heuer-Chef Jean-Claude Biver plant den nächsten Coup. Wie die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet, lanciert Biver schon bald eine Smartwatch mit Telefonfunktion. Den Starttermin mag Uhren-Patron Biver allerdings zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht verraten. Er spricht aber von einer Lancierung «in den nächsten Monaten». Bivers Ambition ist es, mit TAG Heuer den Silicon-Valley-Konzern und Smartwatch-Riesen Apple zeitlich abzuholen: «Wir werden sie bestimmt nicht lange nach Apple herausbringen. Vielleicht

kommt sie gleichzeitig oder sogar ein paar Wochen vorher heraus», wird Biver in der aktuellen «Handelszeitung» zitiert. **20M**



Jean-Claude Biver mit einer Connected Modular 45. **KEYSTONE**

Börse

| Indizes | | |
|------------------|----------|----------|
| SMI | 9027.15 | ▼ -1.48% |
| SPI | 10282.86 | ▼ -1.42% |
| Stoxx 50 | 3103.02 | ▼ -0.67% |
| Dax | 12154.00 | ▼ -1.12% |
| Dow Jones | 22048.70 | ▼ -0.17% |
| Nasdaq | 6352.42 | ▼ -0.28% |

| Notenkurse | | |
|------------|--------|---------|
| | Kauf | Verkauf |
| EUR/CHF | 1.1140 | 1.1760 |
| USD/CHF | 0.9330 | 1.0170 |
| GBP/CHF | 1.1990 | 1.3310 |

| SMI-Titel | | |
|--------------------------|---------|----------|
| | Schluss | Veränd.% |
| ▼ ABB N | 22.35 | -1.93% |
| ▼ Adecco N | 74.15 | -1.00% |
| ▼ CS Group N | 14.76 | -3.02% |
| ▼ Geberit N | 476.50 | -1.12% |
| ▼ Givaudan N | 1944.00 | -1.12% |
| ▼ Julius Bär N | 53.90 | -2.53% |
| ▼ LafargeHolcim N | 58.65 | -1.68% |
| ▼ Lonza N | 224.90 | -1.01% |
| ▼ Nestlé N | 82.20 | -1.26% |
| ▼ Novartis N | 80.95 | -1.82% |
| ▼ Richemont N | 83.80 | -1.82% |
| ▼ Roche GS | 244.90 | -0.93% |
| ▼ SGS N | 2164.00 | -0.78% |
| ▼ Sika I | 6610.00 | -0.90% |
| ▼ Swatch Group I | 382.80 | -2.77% |
| ▼ Swiss Life N | 354.50 | -2.48% |
| ▼ Swiss Re N | 90.30 | -1.47% |
| ▼ Swisscom N | 479.70 | -0.58% |
| ▼ UBS N | 16.66 | -1.54% |
| ▼ Zurich Ins. N | 293.30 | -1.35% |

THOMSON REUTERS **FINANZ und WIRTSCHAFT**
Alle Angaben ohne Gewähr.

ANZEIGE

Mit E-Trading am Puls der Börse

PostFinance

Mit dieser App sparen Sie jedes Mal Geld, wenn Trump tweetet

FRANKFURT. Eine App soll auf witzige Art zum Sparen motivieren. Die Frage ist nur, was passiert mit den privaten Daten?

Plötzlich wird Donald Trump zum persönlichen Sparfaktor: Jedes Mal, wenn der US-Präsident etwas auf Twitter kundtut, können Nutzer der Savedroid-App einen bestimmten Geldbetrag auf ihr Sparkonto überweisen lassen. Dieses Sparmodell sei sehr beliebt, sagt Yassin Hankir zu 20 Minuten. Laut dem App-Gründer zieht auch sportliches Sparen: Wer eine gewisse Schrittzahl am Tag nicht gelaufen ist, kann sich automatisch Geld auf die Seite legen lassen.

Rund 200 000 haben sich die App Savedroid in Deutschland heruntergeladen. Wie vie-

le Personen, die App tatsächlich nutzen, sagt Hankir nicht. Die App gibt es seit Herbst und sie könnte bald in die Schweiz kommen. Sie überweist bei frei-

wählbaren Ereignissen vorher festgelegte Beträge vom Lohnkonto auf ein Online-Sparkonto der Wirecard Bank. Die App-Nutzer legen neben dem Ziel-

betrag auch die Verwendung des Geldes fest – meist Ferien oder ein Occasionsauto.

Um an die Sparbe-

träge zu kommen, verlangt die App Zugriff auf das persönliche Lohnkonto. Die deutschen Datenschutzbestimmungen

hält die App ein. Savedroid aber nutzt die Daten. Das Start-up gibt sie zwar nicht weiter, aber es ermittelt den günstigsten Handy- und Stromvertrag mithilfe eines Vergleichsportals. Schliessen die Nutzer einen Vertrag ab, erhält Savedroid eine Provision.

Sara Stalder von der Stiftung für Konsumentenschutz findet dies problematisch: «Apps locken zwar mit neuen, witzigen Angeboten, wollen aber im Grunde nur an die Daten, um mit diesen Geld zu machen.» Um zu sparen, gebe es sicherere Methoden.



Die App von Savedroid-Gründer Yassin Hankir könnte bald in die Schweiz kommen. SAVEDROID

ISABEL STRASSHEIM

Disney plant eigenen Streaming-Dienst

SAN FRANCISCO. Walt Disney rückt von Netflix ab und will seine Filme künftig über einen eigenen Streaming-Dienst anbieten. Dieser soll 2019 auf den Weg gebracht werden. Dann wird Disney die Zusammenarbeit mit Netflix beenden, im Rahmen dieser Disney den populären Streaming-Riesen mit seinen Filmen belieferte. Der zu Disney gehörende Sportsender ESPN soll ab nächstem Jahr über das Internet verfügbar sein. Dazu kauft Disney einen weiteren Anteil von 42 Prozent am Videostreaming-Unternehmen BAMTech für 1,58 Mrd. Dollar. In den letzten drei Monaten hatten rückläufige Abonnentenzahlen bei ESPN und höhere Produktionskosten dem Konzern zu schaffen gemacht. SDA

Lidl will jetzt auf Torf verzichten

WEINFELDEN. Kein Torf mehr in Sackerden: Zusammen mit Vertretern des Detailhandels, des Gartenbaus und der Erdenproduzenten unterzeichnete Lidl Schweiz im Sommer 2017 eine Absichtserklärung mit dem Bundesamt für Umwelt. «Durch den Verzicht auf Torf in Sackerden setzt sich Lidl Schweiz für eine kontinuierliche Reduktion des Torfeinsatzes in der Schweiz ein», schrieb das Unternehmen in einer Pressemitteilung gestern. Hintergrund des Torfausstiegskonzepts sei der Widerspruch, dass in der Schweiz die Moore seit 1987 zwar unter Schutz stünden, es aber immer noch erlaubt sei, Torf zu importieren. 20M

20 Sekunden

Kein Fipronil mehr

BRÜSSEL. Der deutsche Chemiekonzern BASF verzichtet nach eigenen Angaben nur aus wirtschaftlichen Gründen darauf, eine längere EU-Zulassung des im Eier-Skandal in Verruf geratenen Wirkstoffs Fipronil als Pflanzenschutzmittel zu beantragen. Dass BASF die Genehmigung zum 30. September auslaufen lasse, habe nichts mit den Ereignissen der letzten Tage zu tun, erklärte eine Sprecherin gestern. Das Mittel soll weiter zur Bekämpfung von Käfern eingesetzt werden. SDA/APA/DPA

Zürich: Drittbester Flughafen

ZÜRICH. Der Flughafen Zürich gehört weltweit zu den Top-Flughäfen. Im Airport-Ranking der «Handelszeitung» erreicht er den dritten Platz, wie die Zeitung in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet. Er muss sich nur der asiatischen Konkurrenz geschlagen geben: Hongkong erreicht den zweiten, Singapur Changi den ersten Platz. Punkten kann Zürich vor allem mit funktioneller Gestaltung, tadelloser Sauberkeit, exzellenter Anbindung an den öffentlichen Verkehr und gutem Passagierfluss. 20M

ANZEIGE



Viva l'Italia!

Beliebte italienische Gerichte, frisch zubereitet.

Angebot gültig vom 7. August bis 19. August 2017.

cooprestaurant.ch

ITALIEN WOCHEN



coop

Für mich und dich. restaurant

Moiré beleidigt Bloggerin – «Das erstaunt mich nicht»

ZÜRICH. Im «Club» auf SRF debattierte Nackt-Künstlerin Milo Moiré über Schönheit. Und vergriff sich dabei arg im Ton.

Am späten Dienstagabend ging es in der Diskussionsrunde «Club» auf SRF heiss zu und her. Das Gespräch drehte sich um den Druck zum Schönsein, eingeladen waren unter

anderem Nackt-Künstlerin Milo Moiré (34) und Body-Positivity-Bloggerin Morena Diaz (24). Nach rund einer halben Stunde setzte sich Moiré in die Nesseln: Sie griff Morena Diaz frontal an. «Ich habe Psychologie studiert. Mein Hauptthema war die Wahrnehmung von Schönheit», sagte Moiré, «darum weiss ich, dass es eine objektive Schönheit gibt.» Sie schlussfolgert: «Bei Morena muss ich sagen, dass sie in einer Studie im Attraktivitätsranking relativ niedrig abschneiden würde.»

Die Angegriffene liess diesen Affront in der Sendung unkommentiert. Auf Anfrage von 20 Minuten sagt die Bloggerin am Tag danach: «Es erstaunt mich nicht, dass diese Aussage von ihr kommt, da sie bereit ist, ihren Körper auf unnatürliche Art und Weise zu verändern, um eben dieser sogenannten objektiven Schönheit näher zu kommen.»

Nach der Aufzeichnung der Sendung kam es zu keiner Aussprache zwischen Moiré und Diaz. «Milo meinte lediglich, ich solle die Aussage nicht persönlich nehmen», sagte Diaz. Milo Moiré dreht zurzeit für die Sat1-Show «Promi Big Brother» und war für 20 Minuten nicht erreichbar. LUCIEN ESSEIVA

Gibts objektive Schönheit?

Daniel Haag-Wackernagel, Professor für Biomedizin an der Universität Basel, hat einen Text mit dem Titel «Die Biologie der Attraktivität» verfasst – und für ihn steht fest: «Natürlich ist Schönheit wissenschaftlich messbar», so der Experte zu 20 Minuten. «Beim weiblichen Körper sprechen wir von einem Taille-Hüfte-Verhältnis von 0,7, das als attraktiv beziehungsweise fruchtbar wahrgenommen wird», erklärt Haag-Wackernagel. Beim Gesicht gelten andere Regeln, schreibt er in seinem Artikel: «Grosse Augen und hervortretende Wangenknochen wirken bei beiden Geschlechtern anziehend. Symmetrische Gesichter werden als attraktiver bewertet als weniger symmetrische.» LME



Milo Moiré (34): Die Nackt-Künstlerin hat Psychologie studiert. SAT1/ARNE WEYCHARDT
Das Video der Verbalattacke von Moiré auf Diaz sehen Sie auf 20minuten.ch



Morena Diaz (24). MORENITA.COM

ANZEIGE

Die saubere Art Tabak zu geniessen.

100% Tabakgenuss. 0% Rauchgeruch. 0% Asche.



ploom.ch

ploom
with
Winston
TOBACCO CAPSULES

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig. Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca dipendenza.



Glenn Close am ZFF: Preis fürs Lebenswerk

ZÜRICH. Seit 35 Jahren ist sie fester Bestandteil von Hollywood. Nun ehrt das Zurich Film Festival Glenn Close mit dem Golden Icon Award.

In ihren 35 Jahren auf der Kinoleinwand hat Glenn Close (70) schon etliche denkwürdige Figuren gespielt. Für einen Oscar hat es allerdings nie gereicht,

trout sechs Nominationen. Das Zurich Film Festival springt nun in die Bresche und verleiht der Amerikanerin einen Preis für ihr Lebenswerk als Schauspielerin. Dieses begann sie 1974, als sie in «Love for Love» ihr Broadway-Debüt feierte. Und 1982 war sie in ihrem ersten Kinofilm «The World According to Garp» zu sehen.

Am Sonntag, 1. Oktober, nimmt Close im Kino Corso den

Golden Icon Award entgegen und präsentiert im Gegenzug ihren neuen Film «The Wife». In weiteren Rollen sind Jonathan Pryce (70, bekannt als High Sparrow in «Game of Thrones») und Annie Starke (29) zu sehen, die wie Regisseur Björn Runge (56) ebenfalls am ZFF zu Gast sein werden.

SCHIMUN KRAUSZ
Das ZFF findet vom 28. September bis 8. Oktober statt.

Sie gehört zum Kino wie das Popcorn: Glenn Close. GETTY
Weitere wichtige Glenn-Close-Filme warten auf 20min.ch

«Guardians of the Galaxy» (2014)



Ohne Irani Rael's Raumschiffe hätten die Guardians of the Galaxy im ersten Film verloren. Regisseur James Gunn kündigte eine mögliche Rückkehr von Close' Figur an; in Teil zwei klappte es noch nicht, vielleicht dann ja in «Guardians of the Galaxy Vol. 3». FOTO: WALT DISNEY

«Fatal Attraction» (1987)

Close spielte Michael Douglas' One-Night-Stand mit (fatalen) Folgen so überzeugend, dass ihr die Academy ihre erste Nomination für den Oscar als beste Hauptdarstellerin aussprach. Doch es sollte - wie bisher immer - bei der Nomination bleiben. FOTO: UPI



«101 Dalmatians» (1996)

Erst lehnte sie die Rolle der von Dalmatinerpelz besessenen Cruella De Vil ab, weil sie am Broadway beschäftigt war. Die Produzenten klopfen später nochmals bei Close an. Sie hatte Zeit, sagte zu - und spielte so die wohl bekannteste Figur ihrer Karriere. FOTO: WALT DISNEY



ANZEIGE

Jeden Tag gewinnen!

Preise im Gesamtwert von Fr. 20 000.-

VON UNS. VON HIER. **M**

Lucky bottle

Mitmachen auf lucky-bottle.ch oder in der Migros App.

MIGROS
Ein M einzigartiger.

20 Sekunden

Lustiger Versprecher

LONDON. Liam Gallagher sprach mit der britischen «GQ» über die Lieblingsmusik seiner Kinder. «Sie stehen total auf diesen Whatsapp-Ricky», erzählte er. Auf wen? Gallagher kennt den US-Rapper A\$AP Rocky offenbar nicht. LME

«GoT»-Rekord-Quote

BELFAST. Man könnte meinen, der Hackerangriff auf den «Game of Thrones»-Sender HBO hätte geholfen. Die aktuellste Folge der neuen Staffel erreichte mit 10,1 Millionen Zuschauern einen neuen Zuschauerrekord. LME

Nicht Ushers Typ

LOS ANGELES. Usher (39) wird von einem weiblichen Fan verklagt, weil er sie mit Genital-Herpes angesteckt habe. Das könne nicht sein, sagt eine Quelle zu TMZ.com. «Er steht nicht auf föhlige Frauen.» LME

Heard und Musk bestätigen ihre Trennung

LOS ANGELES. Amber Heard (31) und Tesla-Chef Elon Musk (46) sind kein Paar mehr. Wie die Schauspielerin, die sich im Januar von Johnny Depp (51) scheiden liess, auf ihrem Instagram-Profil schreibt, möge sie die Trennung aber nicht in der Öffentlichkeit austragen: «In unserer Branche steht man unter ständiger Beobachtung. Man muss sich vor so vielen Menschen rechtfertigen. Auch wenn wir uns getrennt haben, wir bedeuten uns immer noch etwas und stehen einander immer noch nahe.» Auch Musk äusserte sich, indem er ein Instagram-Bild von Heard kommentierte. Sie seien zwar nicht mehr zusammen, doch: «Wir sind einander nicht egal.» NET



Diese glücklichen Zeiten sind vorbei: Amber Heard und Elon Musk Ende Mai in Sydney. DUKAS

Baker auf geheimer Mission

LAUSANNE. Wo Bastian Baker dieses Vintage-Fitness-Gerät aufgetrieben hat, bleibt (vorerst) ein Geheimnis. Der Sänger schreibt zum Bild: «Ich bin irgendwo in dieser Welt auf Mission – kann euch momentan jedoch nicht viel darüber sagen. Mit wahnsinnigem Filmmaterial dürft ihr aber rechnen.» Die Hashtags, die der 26-jährige Musiker auf Instagram verwendet, verraten jedoch, dass ein Wohltätigkeitsprojekt Grund für seine Reise ist. NET



Kendall Jenner mag es nun länger. GETTY

Wo haben die Fashionistas ihre Hotpants gelassen?

LOS ANGELES. Dem Zeitalter der Hotpants droht das Aus. Stars tragen neu Shorts in Radler-Länge.

Knappe Hosen, die besonders hintenrum mehr zeigen als verdecken – sie bleiben immer häufiger im Schrank. Zumindest in der schillernden Welt der Models und Influencerinnen. Kendall Jenner (21) oder Bella Hadid (20) haben eine neue Lieblingslänge: Hippe

Shorts enden jetzt Mitte Oberschenkel oder knapp oberhalb des Knies. Der Stoff ist dabei zweitrangig, der Schnitt variiert ebenfalls – auf die Länge der Hosen kommt es an.

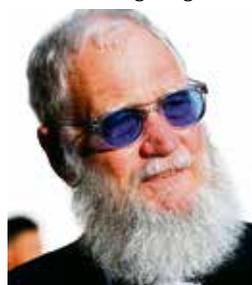
Schwierig, den Style zu übernehmen, denken Sie? Nicht unbedingt, meinen die Experten. Die 20-Minuten-Friday-Redaktion empfiehlt enge Shorts in der neuen Länge mit etwas Weitem zu kombinieren. Einem Sweater oder Herrenhemd zum Beispiel – das unterbreche die Silhouette und Sorge für einen Bruch. Eine optimale Ergänzung zu diesem Look: Highheels.

Sie strecken optisch das Bein und verschaffen so optimale Proportionen. Umgekehrt sollte man bei eher locker sitzenden Shorts zum engen Oberteil greifen. Ob die Zeit der Hotpants vorbei ist? Eher nicht. Wir wissen ja, dass Modetrends ständig kommen und gehen. So war es Anfang 2000 dazu gekommen, dass knielange Shorts von Hotpants abgelöst wurden: Topmodel Kate Moss (43) machte sie zum absoluten Must-have. Die wiederum hatte den Trend auch nicht neu kreiert, denn die heissen Hösli entstammen der Hippiebewegung. FRANCESCA NETT

David Letterman kehrt auf den Bildschirm zurück

LOS GATOS. David Letterman (70) kann nicht ohne eigene Show: Zwei Jahre nach seinem Rücktritt vom TV kehrt er zurück – auf Netflix. «Letterman wird mit aussergewöhnlichen Menschen sprechen und mit seinem legendären Humor und seiner Neugierde unterhalten», teilt der Streamingdienst mit. Der Talker selbst sagt, er freue sich auf das Projekt. Die sechs Folgen mit

dem ehemaligen «The Late Show»-Talkmaster werden 2018 gezeigt. NET



David Letterman (70). EPA

Nach beunruhigendem Post: O'Connor ist in Sicherheit

DUBLIN. Entwarnung für Fans der «Nothing Compares 2 U»-Sängerin. In ihrem neuesten Facebook-Post, den sie einer anonymen Person in Auftrag gab, heisst es, sie befinde sich in Sicherheit und sei nicht suizidgefährdet: «Ich hoffe, das tröstet diejenigen, die sich Sorgen um sie gemacht haben.» Anlass dazu gab das 12-minütige Video, das O'Connor Anfang Woche veröffentlicht hatte. Darin sprach sie unter Tränen über ihre Depressionen. NET



Sinéad O'Connor beruhigt Fans. GETTY



Bastian Baker gibt Gas. INSTAGRAM

«Tacoma»: Entschleunigung auf der Geisterstation

PUZZLE/SCI-FI. Kein Geballer, keine Aliens: Das Indie-Game «Tacoma» ist eine intelligente Sci-Fi-Spurensuche, bei der das Gameplay auf ein Minimum reduziert wird.

Ist das noch ein Spiel oder doch eher eine spielgewordene Sozialstudie? Eines ist sicher: In «Tacoma» kann man die Laserkanone ruhig stecken lassen. Die Handlung spielt sich zwar auf einer verlassenen Raumstation ab, doch Aliens muss man keine killen. Auch aufregende Weltall-Action in Form von Sonnenstürmen oder Meteoritenschwärmen bleibt gänzlich aus.

Ein Spiel für Langweiler ist «Tacoma» dennoch nicht. Das Indie-Game reduziert lediglich das Gameplay auf ein absolutes Minimum – und schafft damit Raum für die Emotionalität der Geschichte. «Walking Simulator» nennt man die Spielausrichtung im Fachjargon. Ein Genre, das sich derzeit grosser Beliebtheit erfreut.

Die Story: Im Jahr 2088 besucht man in der Person von Amy Ferrier die Raumstation Tacoma. Deren Crew ist auf

mysteriöse Weise verschwunden. Wurden die Astronauten evakuiert oder getötet? Mussten sie flüchten oder hat sie gar eine unbekannte Krankheit dahingerafft? Das gilt es, herauszufinden. Zeitverzögert erlebt man die letzten Momente der Crew mit – nicht etwa als Schattenspiel, sondern als Simulation. Diese kann der Spieler selber starten, stoppen

und sogar vor- und zurückspulen. Eine besonders clevere Idee. Denn dank dem kontrollierbaren Augmented-Reality-Programm schafft man sich sein eigenes Spieltempo – und man kann die Spielsituationen aus verschiedenen Blickwinkeln miterleben.

Nach nur etwa drei Stunden intensiver Spurensuche endet das Indie-Game mit einem

Finale. Auch dabei bleibt sich «Tacoma» treu: Die Auflösung ist clever, aber nicht übermässig spektakulär. Sie passt zum realistischen Ton, der schon das ganze Game bestimmt hat. Ein etwas anderes Spielerlebnis – Entschleunigung per Videogame quasi.

LUKAS RÜTTIMANN

«Tacoma», Fullbright, für PC und Xbox, bereits erschienen. ★★★★★



Zeitverzögert erlebt man die letzten Momente der Crew mit – als Simulation, die man selber steuern kann.

Batman trifft in «The Enemy Within» auf den Riddler

ACTION/FANTASY. Neues von Telltales beliebter Batman-Geschichte: In Staffel zwei mit dem Titel «The Enemy Within» bekommt es der schwarze Rächer unter anderem mit dem Riddler zu tun. Doch der Reihe nach: In der ersten Episode «Enigma» trifft man auf Edward Nigma alias den Riddler und

seine makabren Spässchen. Doch der ist in «The Enemy Within» nicht der einzige Feind des Dunklen Ritters: Auch ein mysteriöser Regierungsagent und sein alter Erzfeind, der Joker, machen Batman das Leben schwer. Der Joker ist zwar geschwächt, aber immer noch sehr gefährlich. Des-

halb muss man sich schnell neue Verbündete suchen.

Fordernde Puzzles, dynamische Entscheidungen und schnelle Konsequenzen – auch bei diesem Telltale-Teil ist alles wie gehabt. Cool jedoch: Nach jeder Episode zeigt ein Bildschirm, wie sich die Beziehungen zu den Figuren verändert haben. Eine spannende und oftmals überraschende Geschichte, bei der nur die öden Prügeleien den Spielspass ein wenig trüben. **RTU**

«Batman: The Enemy Within», für PC, PS4, Xbox One, Telltale, erschienen. ★★★★★



Feinde überall: Batman in «The Enemy Within».

Wired

Neymar auch virtuell bei Paris SG

Für 222 Millionen Euro wechselte Neymar vom FC Barcelona zu Paris Saint-Germain. Klar, dass der Transfer auch bei «Fifa 18» durchgeführt wird. Entwickler Electronic Arts hat den Fussballstar offiziell per Videoclip begrüsst. Fifa-Gamer dürfen nun gespannt sein, ob der Brasilianer im «Ultimate Team»-Modus eine Aufwertung erhält – als grösster Star beim PSG ist das durchaus denkbar. **EST**



Game News

Indie-Rock für Game-Hit

Für den Soundtrack des Adventure-Games «Life Is Strange: Before the Storm» verpflichteten die Entwickler die Indie-Band Daughter. Die Band steuert den Score sowie zwei Songs bei. Der Soundtrack wird auch als eigenes Album veröffentlicht. Es erscheint am 1. September, einen Tag nach dem Release von «Life Is Strange: Before the Storm». **ZYT**

Geralt von Skaterboy

Die Fan-Mod «Geralt of Rivia's Pro Witcher 3» macht aus dem Helden des Rollenspiels «The Witcher 3: Wild Hunt» einen Skater. So kann der Hexer ziemlich locker durch die Fantasy-Welt brausen. Ein echtes Skateboard sucht man zwar vergeblich, immerhin braust Geralt aber in cooler Skater-Haltung durch die Landschaft. **ZYT**

Aus für Rollenspiel?

In den letzten Monaten ist es um das Sci-Fi-Rollenspiel «The Mandate» ruhig geworden. Nun gibt es Hinweise darauf, dass das RPG vom Aus steht. Das letzte Update auf der Kickstarter-Seite stammt vom April. Damals erklärten die Entwickler, sie befänden sich in Gesprächen für weitere Gelder. Seither herrscht Funkstille. **ZYT**

«PSE» mit Valencia FC

Publisher Konami hat die Partnerschaft mit dem spanischen Club Valencia für das Fussballspiel «Pro Evolution Soccer 2018» bekannt gegeben. Im Zuge der Kooperation wird das gesamte Team realitätsnah im Spiel abgebildet. **ZYT**

DLC-Datum bekannt

Entwickler Guerilla Games und Sony haben den offiziellen Release der mit Spannung erwarteten Erweiterung «The Frozen Wilds» für «Horizon Zero Dawn» bekannt gegeben. Ab dem 7. November wird der DLC im Playstation Store zum Download bereitstehen. **ZYT**

N3DS-CHARTS

1. «Miitopia»
Nintendo (1)
2. «Pokémon Sonne»
Nintendo (3)
3. «Hey! Pikmin»
Nintendo (2)
4. «Super Mario Maker»
Nintendo (4)
5. «Pokémon Mond»
Nintendo (8)

Quelle: Slea

EIN CITYGIRL VERSUCHT SICH AM WANDERN

presented by

PostFinance+



Loud liefert dir den heissen Shit aus der Musikszene.
Jetzt auf tillate.com/loud



TILLATE



Zwischenstopp: Ingenieure und Testfahrer tauschen ihre Erfahrungen mit dem neuen Porsche Cayenne aus.

So fährt sich der neue Cayenne

STUTTGART. Ende August wird der neue Porsche Cayenne vorgestellt. Wir waren auf der Abnahmefahrt dabei.

15 Jahre, zwei Generationen, ein Diesel-Skandal, ein paar Absprachen und mehr als eine halbe Million Fahrzeuge nach dem Debüt ihres ersten SUV will Porsche diesen Herbst er-

neut beweisen, dass auch ein grosser Geländewagen zum Sportler taugt und das Porsche-Wappen mehr denn je zu Recht trägt.

Beim Design war das kein grosses Problem, wie die nur noch schwach getarnten Autos bei der Abnahmefahrt in Spanien zeigten: Ein bisschen flacher, ein bisschen breiter und ein bisschen länger – so soll der neue Cayenne punk-

ten. Fazit: Der Cayenne sieht aus wie ein ... Cayenne.

Unter dem Blech steckt zwar die Architektur des Audi Q7, doch davon spürt man nichts. «Kein Wunder», heisst es in Stuttgart, denn neben neuer Software wurden vor allem Fahrwerk und Bremsen überarbeitet und mit eigener Hardware ausgerüstet. Fazit: 100 Kilo leichter und mit neuer Luftfederung lässt der Neuling seine Vorfahren alt aussehen.

Beim Antrieb und bei der Ausstattung bedienten sich die Ingenieure beim neuen Panamera. Das erkennt man im Cockpit auf Anhieb, und das ist natürlich alles andere als ein Nachteil. Unter der Haube gibts zum Start bekannte Benzinmotoren, die 340, 440 und 550 PS bieten. Diesel sind derzeit noch nicht programmiert, weil die Hauptmärkte USA und China sind. Zumindest eine Plug-in-Hybridversion soll schnellstens folgen. LAB



Typischer Look: Der Cayenne bleibt ein Cayenne.

Tesla «schwänzt» die Frankfurter Auto-Messe

FRANKFURT. Der Elektro-Pionier Tesla kommt nicht zur Frankfurter Auto-Messe IAA. Das Unternehmen bestätigte einen Bericht, dass Tesla bei der Aus-

stellung vom 14. bis 24. September nicht vertreten sein werde. «Wir bewerten jeden Event, um den besten Weg zur Interaktion mit unseren Kun-

den zu finden», erklärte eine Sprecherin. Tesla sei kein traditioneller Autohersteller und nicht auf Branchenevents fixiert. AH

Mazda mit dem Besten aus zwei Welten

TOKIO. Mazda will 2019 eine neue Motorentechnologie in Serie auf den Markt bringen: eine Kombination der Vorzüge von Benzinern und Dieseln. Die Skyactiv-X-Triebwerke sollen die ersten Benzinmotoren mit Kompressionszündung sein, die in Serienautos untergebracht werden.

Die Funktionsweise der Benziner ähnelt stark jener von Dieselmotoren: Ein Kraftstoff-Luft-Gemisch entzündet

sich bei einer Kompression im Brennraum spontan selbst. Das Ganze wird ausserdem mit einem Kompressor kombiniert und soll so einerseits besonders effektiv und andererseits besonders kraftvoll sein.

Bei Verbrauch und Drehmoment gibt Mazda eine Verbesserung um bis zu 30 Prozent an. So soll der neue Benziner auch die aktuellen Diesel-Triebwerke der Japaner schlagen. AH

Mercedes-Benz boomt weiter

STUTTGART. Dank eines Wachstums von 11 Prozent und 181 791 verkauften Fahrzeugen im Juli ist Mercedes-Benz mit einem neuen Verkaufsbestwert in das dritte Quartal gestartet. Seit Jahresbeginn hat das Unternehmen laut einer

Mitteilung über 1,326 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Das entspricht einem Plus von 13,3 Prozent. Europa war auch im vergangenen Monat mit 76 153 verkauften Fahrzeugen (10,4 Prozent) die grösste Absatzregion der Marke. LAB

On-Mitgründer Coppetti ist von Audi e-tron begeistert



ZÜRICH. Ab sofort können Schweizer Kunden auf Audi.ch/e-tron ihren rein elektrischen Audi e-tron mit einem Depot von 2500 Franken reservieren – Tesla lässt grüssen. So gehören sie zu den ersten Personen in der Schweiz, die das Auto fahren werden. Als Erster hat sich Caspar Coppetti einen

Audi e-tron gesichert. Der Mitgründer der Schweizer Laufschuhmarke On über seine Beweggründe: «Wir von On hatten schon länger den Traum, ohne Abgase und Motorenlärm unterwegs zu sein. Der e-tron ist ein Elektroauto, das uns begeistert.» LAB



ETH-Software revolutioniert den Dreh von Actionfilmen

Die Erfindung eines ETH-Doktoranden könnte rasante Actionszenen künftig deutlich günstiger machen.

Eine Actionszene zu drehen, ist normalerweise mit einem enormen Aufwand verbunden. So standen beispielsweise im Bond-Film «Skyfall» beim Kampf auf einem fahrenden Zug nicht nur mehrere Kameraleute stundenlang im Einsatz,

auf dem Zugdach musste auch ein Kamerakran installiert werden.

Das muss einfacher gehen, dachte sich ETH-Doktorand Tobias Nägeli und machte sich daran, eine kostensparende Lösung zu entwickeln. Gemeinsam mit Forschern der Technischen Universität Delft und des ETH-Spin-offs Embotech entwickelte er deshalb einen Algorithmus, mit dem Drohnen solche Szenen eigenständig einfangen können.

Zwar werden schon länger Drohnen zum Filmen eingesetzt. Für gute Aufnahmen sind jedoch meist erfahrene und technisch versierte Experten notwendig. Nägeli: «So entstand die Idee, nicht dem Roboter zu sagen, wo und wie er fliegen soll, sondern zu definieren, wie das eigentliche Ergebnis im Film aussehen soll.»

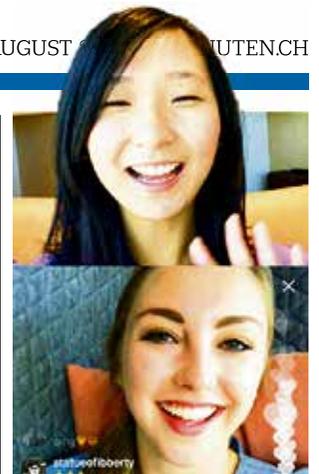
Der Algorithmus übersetzt also die Vision des Regisseurs in die technisch korrekte Steuerung der Drohne. So kön-

nen auch neuartige Filmsequenzen entstehen, die bislang nicht möglich waren. Die Software verhindert zudem, dass sich Drohnen gegenseitig ins Bild fliegen.

Zwar werde seine Erfindung Kameraleute nicht überflüssig machen, denn bei klassischen Filmsequenzen biete die Drohne keine Vorteile. Hingegen könnten Actionszenen künftig auch von Studios mit weniger grossem Budget realisiert werden. SWE



Statt mit Kran und mehreren Kameraleuten könnte diese Szene aus dem Film «Skyfall» künftig mit Drohnen eingefangen werden. SONY PICTURES



Splitscreen-Livestream. Instagram testet Doppel-Streams

Instagram könnte schon bald um eine Streamingfunktion reicher sein. Ein geplantes Update zielt darauf ab, dass sich zwei Nutzer gleichzeitig via Splitscreen live sehen können. Der Einladende kann den Co-Streamer hierbei jederzeit wieder ausladen oder durch einen anderen ersetzen. Die Funktion befindet sich momentan noch in einer Testphase. Sie soll künftig aber der gesamten Community zugänglich gemacht werden. HAU

Threema macht Anrufe sicherer

Der Schweizer Messenger Threema soll demnächst eine neue Funktion erhalten: die Möglichkeit, verschlüsselte Anrufe zu tätigen. Die Entwickler versichern, dass Gespräche damit unhörbar werden. Wenn möglich soll – statt über einen Server – eine direkte Verbindung zwischen den Gesprächspartnern hergestellt werden. Derzeit wird die Funktion öffentlich getestet und soll in einigen Wochen auch in der regulären App verfügbar sein. SWE

Dieser Ring macht die Hand zum Smartphone

Die Hand ans Ohr halten und telefonieren – ein Start-up aus Hongkong will genau dies ermöglichen. Mit einem smarten Ring, der Sprache über die Knochen überträgt. Selbst in einer lauten Umgebung soll damit – ohne dass jemand mithört – telefoniert werden können. Der Orii wird dazu per Bluetooth mit dem Handy gekoppelt, das sich so auch gleich per Spracheingabe steuern lässt. SWE/FOTO: ORIGAMI LABS



Was Foto-Filter über die Psyche verraten

Die Wahl eines Foto-Filters auf Instagram erlaubt wichtige Rückschlüsse auf die seelische Verfassung eines Nutzers. Das zumindest berichten die amerikanischen Wissenschaftler Andrew Reece und Chris Danforth im Fachjournal «EPJ Data Science». So würden Depressive, wenn überhaupt, Instagram-Filter mit dunklem Farbton oder Schwarzweiss-Aufnahmen bevorzugen. User, deren Seele im Gleichgewicht ist, bevorzugen wiederum hellere

Farbfilter. Rund 44000 Instagram-Posts von insgesamt 166 Probanden haben die US-Wissenschaftler in ihrer Studie untersucht. Eine eingesetzte Bildanalyse-Software war in der Lage, die Beiträge der Nutzer anhand besonders auffälliger Merkmale zu erkennen. Das Analyse-Tool sei zwar kein Diagnose-Test, soll laut den Forschern aber in Zukunft Ärzten dabei helfen, Depressionen bei Patienten in einem Frühstadium zu erkennen. HAU



Die ausführliche Antwort, weiterführende Links und die Möglichkeit, Sexualberater Bruno Wermuth selber eine Frage zu stellen, finden Sie auf Doktorsex.20min.ch

«Sobald ich verliebt bin, habe ich Panikattacken»

Ich (27) hatte noch nie einen Freund und auch keinen Sex. Wenn ich verliebt bin, spielen meine Gefühle verrückt. Doch dann kommen Ängste auf, ich kriege kaum noch Luft und muss ständig weinen. Ich habe einige schlimme Dinge erlebt in der Vergangenheit. Hängen meine Reaktionen vielleicht damit zusammen? Und wie kann ich diese Panikattacken in den Griff bekommen?

Liebe Sabine
Verdrängte Missbrauchserfahrungen – und ich vermute, darum handelt es sich, wenn du von «schlimmen Dingen» schreibst – können sich auf mehreren Ebenen der physischen und psychischen Existenz eines Menschen einprägen. Je nach Alter, in dem jemand eine solche Erfahrung macht, und abhängig von den Möglichkeiten und Ressourcen,



Verdrängte Missbrauchserfahrungen können sich auf mehreren Ebenen einprägen. MIKMIKE

den, die jemand hat, um damit umzugehen, ist das Erlebte dem Bewusstsein des oder der Betroffenen mehr oder weniger zugänglich. Wenn jemand diese traumatischen Erfahrungen komplett von seinem Bewusstsein

abspaltet, zeigen sich – manchmal erst Jahre später – in Momenten, die von fern an den Vorfall erinnern oder damit in Zusammenhang stehen, unerklärliche Phänomene, die das Erleben und Verhalten der

traumatisierten Person beeinflussen. Ich empfehle dir deshalb, deine Vergangenheit mit einer Fachperson aufzuarbeiten. Auf der Website der Opferhilfe Schweiz findest du entsprechende Links. Alles Gute!

Das sagen die Leser

TeRasse: Liebe ist nicht das, was man erwartet zu bekommen, sondern das, was man bereit ist zu geben.

Purple Butterfly: Mir hat eine Therapie zu einem freieren Leben verholfen. Das Geschehene wird nicht ungeschehen. Aber ich habe gelernt, damit umzugehen.

Florian: Oft ist es nur die eigene Angst, da es sich falsch anfühlen könnte, glücklich zu sein. Als wäre es eine fremde Eigenschaft.

Mitgefühl: Viele Leute schämen sich dafür und warten viel zu lange mit einer Therapie. Aber man muss davon ja niemandem erzählen. Gib nicht auf, es gibt auch verständnisvolle Männer, die dir am Anfang die Zeit geben wollen, die du brauchst!

Impressum



Gesamte Gratisauflage 2016:
442994 Exemplare D-CH
183498 Exemplare W-CH
31929 Exemplare I-CH
Total Audience CH 2.791 Mio.
Leserschaft gemäss
Mach Basic 2017-1:
1356000 Leser D-CH
465000 Leser W-CH
90000 Leser I-CH

Herausgeberin: Tamedia AG

Verleger: Pietro Supino

Leiter 20 Minuten: Marcel Kohler

Assistenz: Daniela Jordi / Antonella Pfander-Mezzana

REDAKTION

Chefredaktion
Marco Boselli (mbi), Chefredaktor
Gaudenz Looser (loo), stv. Chefredaktor
Marcel Zulauf (zum)

Blattmacher

Regionen
Matthias Gröbli (mg) / Felix Traber (trx)

Print & Online
Lorenz Hanselmann (hal) / Gaudenz Looser (loo) /
Marcel Zulauf (zum)

Online
Simon Beeli (bee) / Lorenz Hanselmann (hal)

Newsdesk
Lorenz Hanselmann (hal), Leitung /
Simon Beeli (bee), stv. Leitung / Barbara Lanz

Reporter
Marco Lüssi (lüs), Leitung / Annette Hirschberg,
stv. Leitung (ann) / Stefan Ehrbar (ehs) / Vroni Fehl-
mann (vro) / Jennifer Furer (jen) / Qendra Llugiqi
(qli) / Thomas Mathis, Praktikant

Inland/Politik
Désirée Pomper (dp), Leitung / Daniel Waldmeier, stv.
Leitung (daw) / Pascal Michel (pam) /
Nikolai Thelitz (the) / Mira Weingartner (miw) /
Bruno Wermuth (wer) / Bettina Zanni (bz) /
Adrian Schawald, Praktikant

Ausland/Panorama
Kathrin Kocher (kko), Leitung / Ann Guenter (gux)
Chefredaktorin / Karin Leuthold (kle) /
Mareike Rehberg (mir) / Martin Suter (sut)

Wirtschaft
Sandro Spaeth (sas), Leitung / Valeska Blank (vb) /
Pascal Michel (pam) / Isabel Strassheim (ish) /
Dorothea Vollenweider / Kaspar Wolfensberger (kwo) /
Fabian Lindegger (lin)

Sport

Alexandra Stäubli (als), Leitung / Sebastian Rieder (sr),
stv. Leiter / Marcel Allemann (mal), Chefredaktor / Herbie
Egli (heg) / Adrian Hunziker (hua) / Denis Molnar (dmo) /
Kai Müller (ka) / Eva Tedesco (ete)

Digital/Wissen

Jean-Claude Gerber (jcg), Leitung / Tobias Bolzner (tob),
stv. Leitung / Sulamith Ehrensperger (seh) / Lucien
Esseiva (ime) / Andreas Hauri (hau) /
Fee Anabelle Riebeling (fee) / Stefan Wehrle (swe) /
Ständige Mitarbeit: Rolf Maag (rm)

People/Magazin

Bettina Bendiner (bbe), Leitung / Martin Fischer,
stv. Leitung / Sulamith Ehrensperger (seh) / Lucien
Esseiva (ime) / Andreas Hauri (hau) / Salome Kern (kes) /
Schimun Krausz (shy) / Geraldine Schläpfer (gss) /
Yves Schott (ysc) / Marlies Seifert (sei) / Catharina
Steiner (cat) / Meret Steiger (mst) / Neil Wernli
(nei) / Francesca Nett (net), Praktikant

Community

Julia Panknin (lia), Leitung / Christian Messikommer
(mec) / Albina Muhtari (mua) / Alpcan Özkul (alp) /
Serano Brazzerol, Praktikant Social Media

Foto

Thomas Hagnauer, Leitung / Karina Romer,
stv. Leitung / Uwe Gottmann / Michael Lang /
Sonja Mulitze

Video

Philipp Stirnemann (pst), Leitung /
Murat Temel (tem)

Büro Zürich

Roman Hodel (rom), Leitung / Maja Sommerhalder
(som), stv. Leitung / Jennifer Furer (jen) / Henrike Beck-
mann (bec), Praktikantin / Benedikt Türler, Praktikant

Büro Basel

Adrian Jäggi (aj), Leitung / Lukas Hausendorf (lh),
stv. Leiter / Jeanne Dutoit (jd) / Ronja Beck,
Praktikantin / Stefan Villotti (stv), Praktikant

Büro Bern

Celine Trachsel, Leitung / Christian Holzer (cho) /
Mira Weingartner (miw) / Annina Häusli (aha),
Praktikantin / Noemi La Bella, Praktikant

Büro Luzern

Martin Messner (mme), Leitung / Gianni Walther
(gwa), stv. Leitung / Daniela Giger (dag) / Jacqueline
Straub, Praktikantin / Simon Wespi, Praktikant

Büro St. Gallen

Urs Ellenberger (eli), Leitung / Tabea Waser (taw),
stv. Leiterin / Jeremias Büchel (jeb) /
Alain Rutishauser, Praktikant

Agenturen

Associated Press
Reuters
Schweizerische Depeschagentur
Sportinformation

PRODUKTION

Stefan Rysler (sry), Creative Director & Leitung /
Markus Kistler (mki), Leitung / Print / Gil Bieler /
Marcel Lätzsch / Christine Lüssi / Lukas Meyer (lmy) /
Nikola Mihajlovic / Pia Wolfensberger

Layout Print

Mirco Oberli, Leitung / Jonas Bucher, stv. Leitung /
Amanda Pillar / Francisco Turenne

Korrektorat

Benjamin Dutoit, Leitung / Martin Beran /
Danielle Brechbühl / Yolanda Di Mambro (ydm) /
Nina Haueter / Markus Janka / Rolf Maag (rm) /
Susanne Scherrer / Daniel Schnurrenberger /
Katrin Zhang-Borer

DIGITALENTWICKLUNG

Peter Walty, Leiter / Mike Jenke

WERBEMARKT

Marco Gasser, Leitung

Verkauf National

Séverine Hörler, Leitung / Corinne Frei / Urs Gut /
Stefan Halter / Liana Messere / Stefania Muratore /
Melanie Safret / Ramona Stössel / Anja Vetsch /
Roman Auer / Roman Faé

Lokalverkauf Zürich

Mirela Cavar / Manuela Weber

Verkauf Aussenstellen

Basel
Nello Muccioli, Leitung / Daniel Rosenmund

Bern
Corinne Holliger, Leitung / Ken Meister

Luzern
Robert Marty, Leitung / Philipp Knaller

St. Gallen
Donato D'Augello, Leitung / Spyridon Moutafis

Innendienst Online
Pascale Lerchi, Leitung / Denise Adjetej stv.
Leiterin / Valentina Boschi / Aline Gagau / Salome
Kyburz / Andrea Lisa Hässig / Mark Iten / Dragana
Tomnic / Philipp Ruggli, Praktikant

Innendienst Print
Melanie Fahrni-Scheppeler, Leitung / Benjamin
Bergström, stv. Leiter / Alex Aeschbach / Manuel
Bosshart / Hermann Ehrensberger / Esther Engel-
mann / Bettina Seiz / Deborah van Lith / Ivo Wylter

Marketing
Annina Flückiger, Leitung / Valérie Henzen, stv.
Leitung / Sabrina Erni / Selina Graham /
Julia Köpfler / Nicole Rüegegger

Administration
Sabina Schwitter

Vertrieb/Logistik
David Gemperli / Thomas Kuner / Walter Lütolf
E-Mail: 20min.vertrieb@tamedia.ch

DRUCK

Zürich, Basel
DZZ Druckzentrum Zürich AG
Bubenbergstrasse 1
Postfach
8021 Zürich

Bern
DZB Druckzentrum Bern AG
Zentweg 7
3006 Bern

Luzern
DZZ Druckzentrum Zürich AG
Bubenbergstrasse 1
8021 Zürich

St. Gallen
St. Galler Tagblatt AG
Druckzentrum Winkeln
Im Feld 6
9015 St. Gallen

ADRESSEN

Zürich
Werdstrasse 21
Postfach
8004 Zürich
Telefon Redaktion: 044 248 68 20
Inserate-Annahme: 044 248 66 20
Telefon Verlag: 044 248 66 20
Fax Redaktion: 044 248 68 21
Fax Verlag: 044 248 66 21
E-Mail Redaktion: redaktion@20minuten.ch
E-Mail Verlag: verlag@20minuten.ch

Basel
Marktgasse 8
4001 Basel
Telefon Redaktion: 061 269 80 20
Telefon Verlag: 061 269 80 30
Fax Redaktion: 061 269 80 21
Fax Verlag: 061 269 80 31
E-Mail Redaktion: redaktion.basel@20minuten.ch
E-Mail Verlag: verlag.basel@20minuten.ch

Bern
Dammweg 9
Postfach 7661
3001 Bern
Telefon Redaktion: 031 384 84 20
Telefon Verlag: 031 384 28 20
Fax Redaktion: 031 384 84 21
Fax Verlag: 031 384 28 25
E-Mail Redaktion: redaktion.bern@20minuten.ch
E-Mail Verlag: verlag.bern@20minuten.ch

Luzern
St.-Karli-Quai 3
Postfach 7079
6004 Luzern
Telefon Redaktion: 041 227 86 20

Telefon Verlag: 041 227 86 27
Fax Redaktion und Verlag: 041 227 86 21
E-Mail Redaktion: redaktion.luzern@20minuten.ch
E-Mail Verlag: verlag.luzern@20minuten.ch

St. Gallen

Brühlgasse 15
9004 St. Gallen
Telefon Redaktion und Verlag: 071 226 88 20
Fax Redaktion und Verlag: 071 226 88 26
E-Mail Redaktion: redaktion.sg@20minuten.ch
E-Mail Verlag: verlag.sg@20minuten.ch

OMBUDSMANN DER TAMEDIA AG

Ignaz Staub
Postfach 837
CH-6330 Cham 1
E-Mail: ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

In Medien von Tamedia erscheinen zwei Formen von Inhaltswerbung:

Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom normalen Layout des Trägermediums ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Post» gekennzeichnet.
Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Label des Trägermediums identisch. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Sponsored» gekennzeichnet.

Beide Werbeformen werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia AG i. S. v. Art. 32.3 ZGB:

20 minuti Ticino SA, Adextra AG, Berner Oberland Medien AG BOM, BOOK A TIGER Switzerland AG, CIL Centre d'Impression Lausanne SA, Distributionskompagniet ApS, DJ Digitale Medien GmbH, Doodle AG, Doodle Deutschland GmbH, DZB Druckzentrum Bern AG, DZZ Druckzentrum Zürich AG, Edita S.A., Espace Media AG, Homegate AG, ImmoStreet.ch S.A., JobCloud AG, Jobsuchmaschine AG, Jointvision E-Service GmbH, Journal des Morges SA, LC Lausanne-cités S.A., Meehan Solutions Ltd., MetroXpress Denmark A/S, Olmiero AG, ricardo.ch AG, ricardo France Sàrl, ricardoshops GmbH, Schaar Thun AG, Société de Publications Nouvelles SPN SA, Starticket AG, Tagblatt der Stadt Zürich AG, Tamedia Publications romandes SA, Tradono Switzerland AG, Trendsales ApS, tutti.ch AG, Verlag Finanz und Wirtschaft AG, Zürcher Oberland Medien AG, Zürcher Regionalzeitungen AG

Ein Angebot von Tamedia

Kreuzworträtsel

TAGESPREIS

1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

1 x ein Gutschein für ein AquaLux® – das Schweizer Qualitätswasserbett im Wert von 3000 Franken.

Gewinnen Sie einen Gutschein für ein AquaLux® DAS Schweizer Qualitätswasserbett, nur im Fachhandel erhältlich. Gutscheine für eine Gratiskontrolle inklusive Pflegemittel Ihres Wasserbettes, unabhängig von Marke und Alter, erhalten Sie bei der 7x24 Stunden Hotline für die ganze Schweiz. Aqua Lux® Wasserbetten bei König Wasserbettsservice by EQS GmbH sind auch in jedes Bettgestell einbaubar. Infos unter: www.wbc.ch



TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie XWORT gefolgt vom Lösungswort, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: XWORT Sonne Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen
Telefon: 0901 450 001 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)*
Internet: www.kreuzwortraetsel.20minuten.ch (CHF 1.50/Teilnahme)
Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20ADE5216 (gratis über das Handynetz)



Auflösung 9.8.: BERGWEIFE

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------|---|---|---|---|
| Pass ins Münster-tal (GR) | Nachteil | Grossge-meinde am Pilatus | Anfahrt | gene-tische Kopie | Teil eines Ruders | Abend-mahls-oblate | arran-giertes Fest | | | | |
| | | | 2 | Wein-region in d. Waadt (2 W.) | | | | | | | |
| ehem. schweiz. Boxer (Stefan) | kleine Lebe-wesen | staatlich verei-digter Jurist | | | 7 | Ballett-schüler Mz. | engl.: wir | | | | |
| | | | | grösste Ionische Insel | | rund, zirka | 1 | | | | |
| Barbies Puppen-freund | | Beglau-bigung | Nachbar-staat der Schweiz | | | | | | | | |
| | | | | | weib-liche Märchen-gestalt | | Männer-name | | | | |
| ehem. schweiz. Cabaret | Eier-speise | Laub-baum | | | 6 | griech. Gott der Winde | engl.: es | | | | |
| längere Wegfahrt | | | 5 | Fluss durch Florenz | tätiger Vulkan auf Sizilien | | | | | | |
| | | innere Ruhe | Doku-menten-samm-lungen | | | | Spinnen-gewebe | | | | |
| Ton-ge-schlecht | Fluss im Bergell | | | 3 | engl.: lange her (long ...) | Elend, Bedräng-nis | | | | | |
| grösstes (Sinnes-) Organ | | 8 | Abk.: Vereinte Nationen | afrika-nische Lilie | | | EG-Nach-folgerin | | | | |
| Waadt-länder Winter-sportort | Abk.: Yard | | schweiz. Film-re-gisseur (2 W.) | | | | 4 | | | | |
| | | | | alt. Com-puter-betriebs-system | | 9 | Kantons-hauptort | | | | |
| Leit-gedanke | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Sudoku leicht

TAGESPREIS

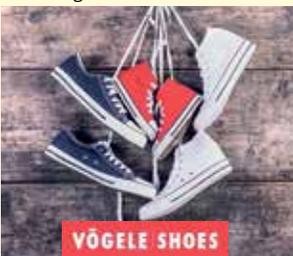
1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

1 x ein Schuhabo von Vögele Shoes im Wert von 1200 Franken.

Schuhe kann man nie genug haben! Ob sportliche Sneakers für die Kids oder hochwertige Lederpumps für ein chices Dinner! Vögele Shoes verlost ein Jahr lang monatlich 100 Franken für den Schuheinkauf, damit Sie und Ihre Liebsten rund ums Jahr top ausgestattet sind. Die gesamte Kollektion finden Sie unter: www.voegele-shoes.com



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 3 | 8 | | | 1 | | |
| | | 1 | | 3 | 5 | | 6 |
| 7 | | | | 4 | | 9 | 3 |
| | 1 | 4 | 9 | 6 | | | |
| | 9 | | | | | 1 | |
| | | | 7 | 1 | 6 | 3 | |
| 1 | 8 | 3 | | | | | 4 |
| 2 | | 4 | 7 | | 3 | | |
| | | 3 | | | 9 | 8 | |

TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie SUDOKU L gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU L 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen
Telefon: 0901 450 002 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)*
Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20GDE5222 (gratis über das Handynetz)

Auflösung 9.8.: 549

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 5 | 8 | 2 | 7 | 4 | 3 | 9 | 1 |
| 1 | 3 | 7 | 9 | 6 | 8 | 4 | 2 | 5 |
| 4 | 2 | 9 | 1 | 3 | 5 | 7 | 8 | 6 |
| 5 | 9 | 2 | 7 | 1 | 3 | 6 | 4 | 8 |
| 8 | 6 | 1 | 5 | 4 | 9 | 2 | 7 | 3 |
| 3 | 7 | 4 | 8 | 2 | 6 | 5 | 1 | 9 |
| 2 | 8 | 3 | 4 | 5 | 1 | 9 | 6 | 7 |
| 9 | 4 | 6 | 3 | 8 | 7 | 1 | 5 | 2 |
| 7 | 1 | 5 | 6 | 9 | 2 | 8 | 3 | 4 |

Sudoku mittel

TAGESPREIS

1 x 100 Franken



WOCHENPREIS

5 x ein Gutschein von diga Möbel im Wert von je 200 Franken.

I d'diga muesch higa! Der Gutschein ist gültig auf den Katalogpreis des gesamten regulären Sortiments. Wohnen, Schlafen, Küchen oder Büro – entdecken Sie in 10 Ausstellungen alles rund ums Wohnen! Übrigens: Bei diga finden Sie das grösste Naturholz-Sortiment der Schweiz! www.diga.ch



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | 6 | 3 | | | 2 |
| 5 | 6 | | | | | 3 | 1 |
| | | 3 | | 5 | 9 | | |
| | | | 8 | 6 | | | |
| | 7 | | | | | 4 | |
| | | | 1 | 4 | | | |
| | | 5 | | 1 | 8 | | |
| 2 | 4 | | | | | 5 | 9 |
| 6 | | | 2 | 5 | | | 3 |

TEILNEHMEN

SMS: Senden Sie SUDOKU M gefolgt von der Lösungszahl, Ihrem Namen und Adresse an 421 (Fr. 1.50/SMS) Bsp.: SUDOKU M 123 Hans Muster, Musterstrasse 1, 8000 Musterhausen
Telefon: 0901 450 003 (Fr. 1.50/Anruf ab Festnetz)*
Chancengleiche Wap-Teilnahme ohne Zusatzkosten: http://m.vpch.ch/20TDE5235 (gratis über das Handynetz)

Auflösung 9.8.: 149

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 9 | 8 | 2 | 6 | 7 | 5 | 1 | 4 |
| 5 | 6 | 4 | 3 | 8 | 1 | 7 | 9 | 2 |
| 7 | 1 | 2 | 9 | 5 | 4 | 3 | 8 | 6 |
| 4 | 2 | 9 | 5 | 3 | 8 | 6 | 7 | 1 |
| 6 | 7 | 5 | 1 | 4 | 9 | 8 | 2 | 3 |
| 8 | 3 | 1 | 7 | 2 | 6 | 9 | 4 | 5 |
| 9 | 4 | 7 | 6 | 1 | 3 | 2 | 5 | 8 |
| 2 | 8 | 3 | 4 | 9 | 5 | 1 | 6 | 7 |
| 1 | 5 | 6 | 8 | 7 | 2 | 4 | 3 | 9 |

Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

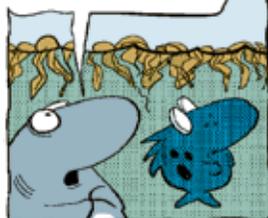
Die Gewinner des Wochenpreises der letzten Woche werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmeschluss ist heute (bzw. Wochenpreis sonntags) um jeweils 24 Uhr. Es wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter der Tamedia AG sind nicht teilnahmeberechtigt. Rechtsweg ausgeschlossen. Diese Rätsel-seite erscheint auch im 20minutes und 20minuti. * Kosten bei Prepaid/Mobilnetz können stark abweichen.

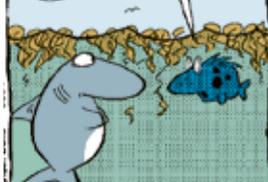
Sherman



WAS IST DAS FÜR EIN ... ZEUGS ... DAS HIER RUMTREIBT?



... UND FÜR MEDIZINISCHE ZWECKE.



Calvin + Hobbes



Fit + Fertig



Beule



Horoskop.20min.ch

Astroservice.com

Steinbock 22.12.–20.1.
Die Spannungen in Ihrem Umfeld lösen sich, und an Ihre Stelle tritt eine gelöste Atmosphäre. Waren die Spannung sehr stark, so kann diese Entspannung zu Beginn aber durchaus explosiver Natur sein.



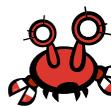
Fische 20.2.–20.3.
Sie strahlen eine grosse seelische Harmonie aus, die vor allem Ihren Berufsalltag positiv beeinflusst. Sie erreichen ohne Konflikte Kompromisse, und es gelingt Ihnen, neue Menschen kennen zu lernen.



Stier 21.4.–21.5.
Heute scheint Ihnen Vieles nicht zu gelingen. Lassen Sie sich aber davon nicht zu sehr zurückwerfen. Wenn Sie stetig weiterarbeiten, werden sich auch ganz sicher schon bald wieder Erfolge einstellen.



Krebs 22.6.–22.7.
Sie fühlen sich heute rundum wohl und haben die Chance, einige angenehme Dinge zu erledigen. Ihre Mitmenschen fühlen die von Ihnen ausgehende Energie und sind geradezu magisch von Ihnen angezogen.



Jungfrau 24.8.–23.9.
Verwechseln Sie nicht Zielstrebigkeit mit rücksichtslosem Streben nach Erfolg. Sie sind auf ein gutes Betriebsklima angewiesen und müssen darauf achten, sich den Respekt Ihrer Kollegen zu erhalten.



Skorpion 24.10.–22.11.
Es werden Herausforderungen auf Sie zukommen, mit denen Sie sich auseinandersetzen müssen. Vielleicht arbeitet jemand Ihren eigenen Wünschen entgegen oder stört Sie schlicht durch seine Anwesenheit.



Wassermann 21.1.–19.2.
Richten Sie Ihre Energien nun vor allem nach innen, da Sie nach aussen jetzt Widerstand hervorgerufen können. Wenn das gelingt, könnten Sie noch einmal einen grossen Entwicklungsschritt vorwärts machen.



Widder 21.3.–20.4.
Sie wissen momentan gar nicht wohin mit all Ihrer Energie. Neue Projekte warten auf Sie und neue Dinge wollen entdeckt werden. Strecken Sie ruhig Ihre Fühler aus und begeben Sie sich auf Erkundungstour.



Zwillinge 21.5.–21.6.
Auf der Arbeit sind Sie heute als Organisations-talent sehr gefragt. Sie können die Ideen Ihrer Mitarbeiter bündeln und so zum Erfolg führen. Das wirkt sich auch sehr positiv auf Ihr Selbstvertrauen aus.



Löwe 23.7.–23.8.
Die momentane Konstellation ist ideal, um endlich die von Ihnen lang gehegten Wünsche zu realisieren. Wenn Sie Mut fassen, werden Sie erfolgreich sein und Ihr Leben langfristig positiver gestalten.



Waage 24.9.–23.10.
Ihre Person ist heute sehr gefragt. Man wird Sie öfter um Rat fragen. Bewahren Sie die Ruhe und werden Sie nicht überheblich angesichts des Vertrauens, das andere Menschen Ihnen jetzt entgegenbringen.



Schütze 23.11.–21.12.
Falls es in Ihrem Leben Unklarheiten oder Unsicherheiten gibt, können Sie diese Zeit nutzen, um sie zu beseitigen. Achten Sie nur darauf, Ihrem Bedürfnis nach Selbstbehauptung nicht zu sehr nachzugeben.



**1 Film
pro Monat
geschenkt**

PlayView:

Select & Enjoy

**App starten, zweimal nach links
wischen, 20 Minuten Movie wählen,
Film aussuchen, genießen!**



Mit der 20-Minuten-App hast du immer eine exklusive Filmauswahl dabei.

Bewegung und Meditation unter freiem Himmel

Wanderlust macht halt in Zürich! 20 Minuten Friday verlost 10 x 2 Tickets für den Event am 27. August und zwei Yoga-Outfits von Adidas.

Fünf Kilometer Joggen oder Walken, eine 75-minütige Outdoor-Yoga-Session mit Live-DJ und eine geführte Meditation: Das sind die drei Disziplinen des sogenannten Mindful-Triathlons, der am Sonntag, 27. August, von 7:30 bis 15:30 Uhr im Sihlhölzli in Zürich stattfindet.

Los gehts am Morgen um 9 Uhr mit einem Pre-run-Warm-up. Danach bietet Wanderlust, verteilt über den ganzen Tag, eine Auswahl an Aktivitäten, die deinem Körper und deiner Seele guttun. Verschiedene Yoga-Arten wie zum



Wanderlust zieht weltweit von Stadt zu Stadt und sorgt dafür, dass du in Bewegung bleibst.

Beispiel Aerial Yoga oder Acro Yoga, High-Intensity-Übungen kombiniert mit Yoga-Flow-Bewegungen, ein Mobility-Training, in dem du lernen kannst, dich wie ein geschmeidiger Leopard zu bewegen, oder Breakletics, Fitness und Break-

dance-Schritte in einem. Wer am Ende des Tages noch etwas Ruhe möchte, findet diese beim Meditieren, beim Makramee, einer Knüpftechnik aus dem Orient, oder bei der Verschönerung des eigenen Haarstylings in der Beauty-Bar von

Aveda. Ist deine Lust geweckt? Mit etwas Glück gewinnst du zwei Tickets für den Wanderlust-Event in Zürich. 20 Minuten Friday verlost insgesamt 10 x 2 Tickets sowie zwei Yoga-Outfits von Adidas.

Friday-magazine.ch/wanderlust



Das 20-Minuten-Accessoire!

Eine Box für dein Zuhause

Du kennst sie sicher – die blauen Zeitungsboxen von 20 Minuten. Nach jahrelangem Einsatz geht ein Teil der Boxen nun in den wohlverdienten Ruhestand und wird durch neue ersetzt. Die alten Boxen sollen aber weiterhin Freude bereiten, und deshalb verlosen wir unter unseren Lesern zehn solcher 20-Minuten-Boxen. Wenn dir also der passende Eyecatcher für deine eigenen vier Wände fehlt, dann hast du jetzt die Chance, eines dieser beliebten Kultobjekte zu gewinnen. Weitere Infos sowie das Teilnahmeformular findest du unter

Meinebox.20min.ch

ANZEIGE

+ DUBFIRE

SA. 12. AUGUST 22H
 CLUB BELLEVUE ZÜRICH
 A DECADE OF DUBFIRE
 VVK >> STARTICKET.CH
 CLUB-BELLEVUE.CH

≪ HRIS ≳ IEBING

FR. 11. AUGUST 22H
 CLUB BELLEVUE ZÜRICH
 IDRIS D & MODNAR
 VVK >> STARTICKET.CH
 CLUB-BELLEVUE.CH

BILDUNG

Bachelor/Master in Global-/Hotel-Management

- MBA in Global-/Hotel-Management
- M.Sc. in Hospitality Business Management
- Bachelor in Global-/Hotel-Management
- Bachelor Degree in Culinary Arts
- Eidg. dipl. Hotelier / Restaurateur HF
- 6 months academics / 6 months paid internship



Starts: Jan/Feb/Apr/May/July/Aug/Oct/Nov

B.H.M.S. Baselstr. 57, 6003 Luzern
Phone: 041 248 70 70
Business & Hotel Management School www.bhms.ch

SOMMER-/FERIENKURSE

Deutsch intensiv für Fremdsprachige

German for foreigners
Allemand pour étrangers
Tedesco per stranieri
Nemščina za tujce
Alemán para extranjeros
Yabancılar için Almanca



- vormittags, nachmittags, abends
- Anfänger bis Goethe-Diplom
- Kursbeginn jederzeit – z.B. jetzt!

Informieren Sie sich unverbindlich!

Benedict

MILITÄRSTR. 106 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
8004 ZÜRICH GRATIS PARKPLATZE
TEL. 044 242 12 60

www.benedict.ch
ZÜRICH, ST. GALLEN, BERN, LUZERN

MARKTPLATZ

!!Schuldenhilfe!!

Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

Schulden? Beteiligungen?

1 tragbare Rate für alles ✓
diskrete Schuldenhilfe ✓
auch bei Beteiligungen ✓
Kredifina AG, Tel. 044 / 350 34 00
www.kredifina.ch



SCHICKEN SIE IHR ALTES VELO IN DEN UN-RUHESTAND



Raus aus dem Keller und ab nach Afrika:
Über 500 Sammelstellen in der ganzen Schweiz nehmen Ihren ausrangierten Drahtesel kostenlos entgegen.

Mobilität mit Perspektiven

facebook.com/velafrica1 PC: 30-7391-3

velafrica.ch



BROT FÜR ALLE SMS **BFA 9 AN 339** Spenden Sie 9 Franken. Danke.

SCHENKEN SIE LEBENSFREUDE
FÜR KINDER MIT EINER KRANKHEIT, BEHINDERUNG ODER SCHWEREN VERLETZUNG.



Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche und lässt Träume wahr werden.



WWW.STERNSCHNUPPE.CH
POSTKONTO 80-20400-1

Diese Anzeige ist für die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe kostenlos.

Donnerstag

Partys

Partytunes

Come Together SH
Cuba Club, Schaffhausen
Partytunes
DJ William
21.30 h

DJ Audition
Akt, Zürich
Open Format
20.00 h

Freifach
Arch Bar, Winterthur
70s, 80s, 90s, House, Partytunes
17.00 h

Nachtseminar - Streetparade Warm-Up
Plaza, Zürich
Hip-Hop, House, Open Format
DJ Grandtheft & DJs Alekk & Twitch
22.00 h

Stronzo
Gonzo, Zürich
Classics, Disco, Funk, Partytunes, Soul
DJs Ruben, Lexx
23.00 h

Tanznacht
Mausefalle Zürich, Zürich
Partytunes
20.00 h

Thirsty Thursday
PurPur, Zürich
Mash Up, Partytunes, Urban
DJ Urs Diethelm
21.00 h

Thursday*Slow Jam
Longstreet, Zürich
Partytunes | 21.00 h

Wolf of Wallstreet
BG11 Edition
Lady Hamilton's, Zürich
90s, Partytunes | 20.00 h

Urban

Silk
Mascotte, Zürich
Hip-Hop, Partytunes, Rap, Reggaeton, R'n'B
DJs Pfund 500, Sweap & Nayce, Mc D Law
23.00 h

Elektronika

Donnerstag im Hive
Hive, Zürich
House, Techno
DJs Chris Wood & Meat, Manon | 23.00 h

Dosci
Zukunft, Zürich
Electro, House, Techno
DJs Manuel Fischer, Dickon
23.00 h

Tankstelle & Superyellow
Supermarket, Zürich
House, Techno
DJs Matija, Gogo & Friends
16.00 h, Tankstelle

Latin

Salsamania
X-tra, Zürich
Latin, Salsa, Samba
DJs Theo, Alex, Dereck, Johann
21.00 h

Konzerte

Pop

5. Street Music Night
Cuba Club, Schaffhausen
Open Format
Caroline Leuzinger
19.00 h

Sophie Louise
Nordportal, Baden
Singer/Songwriter
20.30 h, Fjord

Urban

View
Albani, Winterthur
Rap | 23.00 h

World

JamCo
Eisenwerk, Frauenfeld
Blues, Funk, Hip-Hop, Reggae | 20.00 h

Simple Sound Retreat
Barrio 5, Zürich
Folk, Jazz, Pop
20.00 h



RUSS

Bereits drei Jahre verfolgt der US-Hip-Hop-Newcomer RUSS eine simple und gleichzeitig effektive Strategie. Nahezu im Wochentakt veröffentlicht der Rapper mit sizilianischen Wurzeln selbstproduzierte Tracks und Mixtapes über die Streaming-Plattform «Soundcloud», womit er zu den fleissigsten und gleichzeitig talentiertesten Künstlern im Business zählt. Seit Anfang Mai ist sein kreativer Output um sein Debütalbum «There's Really a Wolf» gewachsen. Auf seiner ersten Platte beweist Russ, dass er mehr als nur ein HipHop-Virtuose ist. Vielmehr ist der 24-Jährige bereits die Stimme einer ganzen Generation.

22.8.2017, 20.00 Uhr, Kaufleuten, Zürich

Foto: kaufleuten.ch

Festival

Stars in Town 2017
Herrenacker, Schaffhausen
Festival
George Ezra, Züri West,
Jack Savoretti
18.30 h

Winterthurer Musikfestwochen

Altstadt, Winterthur
Festival
S.O.S. Wesno, The Manor, Die Höchste
Eisenbahn, Oddisee & Good Compy, Bonosera, View
18.30 h

✱starticket

✱starticket

ANZEIGE

01.11.17
ADEL TAWIL
HALLE 622 ZÜRICH

03.11.17
ROYAL BLOOD
HALLE 622 ZÜRICH

05.11.17
KASABIAN
HALLE 622 ZÜRICH

21.11.17
RISE AGAINST
HALLE 622 ZÜRICH

16.11.17
PEGASUS
KAUFLEUTEN ZÜRICH

01.12.17
HURTS
HALLE 622 ZÜRICH

02.12.17
MILKY CHANCE
HALLE 622 ZÜRICH

MEHR?

INFOS:
BYMAAG.CH
GADGET.CH

TICKETS:
STARTICKET.CH
NOV-DEZ 2017

«No Toilet, No Bride»



Keshav und Jaya in love.

Bollywood-Weltpremiere

Keshav verliebt sich in die schöne Jaya. Er fleht seinen Vater an, eine Hochzeit mit ihr zu arrangieren. Am ersten Tag der Hochzeitsfeier stellt Jaya jedoch fest, dass Keshavs Wohnung keine Toilette hat, und verlässt ihn. Keshav will seine grosse Liebe zurückgewinnen ... Der Schweizer Filmstart erfolgt zeitgleich mit dem asiatischen Markt. MNM

★★★★★

KINOCARTS
TOP 5

DEUTSCHSCHWEIZ (WOCHE 31)

1

«Dunkirk»

von Christopher Nolan

2

«Despicable Me 3»

mit der deutschen
Stimme von Marco Rima

3

«War for the Planet
of the Apes»mit Andy Serkis
und Woody Harrelson

4

«The Emoji Movie»

von Anthony Leondis

5

«Baby Driver»

mit Ansel Elgort
und Kevin Spacey

«The Dark Tower - Der dunkle Turm»

Unendliche Geschichte

Idris Elba und Matthew McConaughey in einer stark komprimierten Stephen-King-Adaption.

Der Revolvermann Roland Deschain (Idris Elba) ist der letzte seiner Art und gefangen in einem ewigen Kampf mit Walter O'Dim, auch bekannt als der Mann in Schwarz (Matthew McConaughey). Roland ist fest

entschlossen, den dämonischen Walter daran zu hindern, den dunklen Turm zu Fall zu bringen, der das ganze Universum zusammenhält. Zur eigentlichen Schlüsselfigur wird ein irdischer Junge namens Jake (Tom Taylor), dessen Visionen ihn nicht nur zu Roland, sondern letztlich auch zu Walter führen.

Viele Stephen-King-Fans sind entsetzt, dass die achtei-

lige «The Dark Tower»-Buchserie in einen 95-minütigen Kinofilm gequetscht wurde. Klar hätte man daraus eine Kinoserie à la «The Lord of the Rings» oder gar eine TV-Miniserie mit vielen Staffeln machen können. Der dänische Regisseur Nikolaj Arcel beschränkt sich jedoch auf das Wesentliche, setzt auf eine Top-Besetzung und eine starke Bildsprache. Unübersehbar ist auch sein Bestreben, den Stoff so jugendfrei wie möglich zu erzählen, um auch bei halbwegsigen Kinofans zu punkten – wie frühere Light-Grusel-filme, zum Beispiel «Goosebumps» (mit Jack Black), dies taten. Wer keine grossen Vorkenntnisse aus der Buchserie hat, der wird mit einem knalligen und kurzweiligen Fantasy-Abenteurer belohnt, das zwar manche logischen Löcher hat, aber letztlich bestens unterhält. Die ultimative Schlacht zwischen Gut (Idris Elba) und Böse (Matthew McConaughey) wartet zudem mit zahlreichen versteckten Anspielungen (Fachausdruck: Easter Eggs) auf, die langjährige Stephen-King-Fans mit Freude entdecken dürfen. MOHAN MANI

★★★★★



Mr. Gut (Idris Elba, l.) gegen Mr. Böse (Matthew McConaughey).



Der junge Jake (Tom Taylor) fühlt

«Eraserhead»



Da stehen die Haare zu Berge.

Die Logik
der Träume

Selbst vierzig Jahre nach seiner Uraufführung ist David Lynchs Langfilmdebüt ein grausiges Horrormärchen: Der junge Henry wird Vater eines quäkenenden Monster-Babys. Die Mutter läuft davon und er selbst scheint zum Sterben verdammt. Ein surrealer Albtraum wird real, wobei Lynch mit ausdrucksstarken Schwarzweiss-Bildern aufwartet, die man nicht so schnell wieder aus dem Kopf kriegt. MNM

★★★★★

«David Lynch: The Art Life»

Ein Universalkünstler packt aus

Hoch oben in den Hollywood Hills gewährt der Regisseur, Musiker, Maler und Fotograf David Lynch einen Einblick in seine Residenz, sein Atelier und seinen Werdegang. Rätselhaftige Gestalten tauchen

auf, verschwinden und werden Teil seiner künstlerischen Arbeit. Lynch spricht offen über Ängste, Missverständnisse, innere Kämpfe, die Dämonen seiner Kindheit und zahlreiche Menschen, die ihn ge-

prägt haben. Eine Anekdote hier, eine Anekdote dort – oft zusammenhangslos eingestreut, wirt angefangen und manchmal gar abrupt abgebrochen. Das Regietrio dieser Doku lässt den Universalkünstler parlieren und gewähren. Ein kritischer Blick von aussen fehlt völlig, was Lynch in den 20 eigens für diese Doku geführten Interviews sichtlich genießt. Filmstudenten und Lynch-Fans erhalten mal aufschlussreiche, mal langatmige Einblicke direkt vom Meister von seiner Jugend bis hin zu seinen Anfängen in Hollywood mit dem heutigen Kultfilm «Eraserhead» (siehe links), der seiner Zeit weit voraus war. MOHAN MANI

★★★★★



David Lynch gibt nur zu gerne Auskunft über seinen Werdegang.

in 95 Minuten



sich an der Seite des Revolvermannes Roland Deschain (Idris Elba) sicher. Aber das Böse lauert überall.

«Walk with Me»

Buddhismus im Zen-Kloster

Mit der Erzählstimme von Benedict Cumberbatch gehts in eine Welt der Achtsamkeit zum Zen-Buddhismus-Meister Thich Nhat Hanh. Drei Jahre lang durften die Filmemacher in eine Gemeinschaft schauen, die all ihr Hab und Gut für ein klösterliches Leben im ländlichen Frankreich aufgegeben hat. MNM ★★★★★



Zuschauen und entspannen.

Gesagt

«Dieser Mann hat in dunkelster Zeit seine Berufung gefunden.»



Woody Harrelson (56) über seine Colonel-Rolle in «War for the Planet of the Apes».

Cathas Klappe

Achtung, Fomo-Alarm!



Ich traue mich gerade kaum, Facebook zu öffnen. Auch als weitgereiste Filmjournalistin leidet man unter Fomo – also der Angst, etwas zu verpassen. Jetzt zum Beispiel. Denn ich bin zum ersten Mal seit Jahren nicht am Filmfestival in Locarno. Zu teuer für einen Freelancer, dachte ich zumindest. Nun sehe ich meine deutschen und italienischen Kollegen munter über die Piazza Grande stapfen, auf Selfies mit Adrien Brody und beim Apéro am Lago Maggiore. Neid spielt in unserem Geschäft ohnehin eine grosse Rolle. Während Vertreter riesiger Märkte wie Russland oder Deutschland Set-Besuche und lange Interviews auf dem Silbertablett serviert bekommen, muss sich die kleine Schweiz auch mal mit 120 Sekunden mit Dwayne Johnson begnügen. Aber hey, die sind wenigstens lustig.

CATHARINA STEINER schreibt für 20 Minuten regelmässig aus Berlin übers Filmbusiness.

«Viceroy's House - Der Stern von Indien»

Kurz vor der Unabhängigkeit Indiens

Mit leichter Hand inszeniertes Historiendrama der «Bend it like Beckham»-Macherin Gurinder Chadha.

Als 1947 die britische Kolonialherrschaft in Indien zu Ende geht, werden Lady und Lord Mountbatten (Gillian Anderson/Hugh Bonneville) für sechs Monate nach Delhi ins Viceroy's House geschickt. Der Urenkel von Queen Victoria soll als letzter Vizekönig Mountbatten für den reibungslosen Übergang des Landes in die Unabhängigkeit sorgen. Lord und Lady Mountbatten leben im Obergeschoss, ihre 500 Hindu-, Muslim- und Sikh-Angestellten hingegen bewohnen die unteren Etagen, die immer mehr zum Mikrokosmos der politischen Lage

Indiens werden. Denn die gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Hindus, Muslimen und Sikhs im ganzen Land übertragen sich unmittelbar auf die 500 Bediensteten des Palastes selbst. Darunter leidet auch die Liebe des jungen Hindu Jeet und der muslimischen Angestellten Aalia.

Persönlich motivierte, dramatische und doch immer wieder ironische Vergangenheitsbewältigung der Engländerin Gurinder Chadha, die selbst einer panjabisch-indischen Familie entstammt.

MOHAN MANI

★★★★★



Die Liebe zwischen dem Hindu Jeet und der Muslimin Aalia steht unter einem denkbar schlechten Stern.

Action

Baby Driver

★★★★☆ **Actionfilm, USA 2017**
 R: Edgar Wright
 D: Ansel Elgort und Jon Bernthal

Der Film handelt von einem talentierten jungen Fluchtwagenfahrer, der sich ganz auf den Beat seiner persönlichen Playlist verlässt, um der Beste in seinem Job zu werden. Als er das Mädchen seiner Träume trifft, sieht Baby eine Chance, seine kriminelle Karriere an den Nagel zu hängen und einen sauberen Ausstieg zu schaffen. Aber nachdem er gezwungen wird, für einen Gangsterboss zu arbeiten, und ein zum Scheitern verurteilter Raubüberfall sein Leben, seine Liebe und seine Freiheit gefährdet, muss er für seine Handlungen geradestehen.

Der dunkle Turm **Premiere**

★★★★☆ **Actionfilm, USA 2017**
 R: Nikolaj Arcel
 D: Idris Elba und Matthew McConaughey

Revolvermann Roland Deschain ist gefangen in einem ewigen Kampf mit Walter O'Dim, bekannt als der Mann in Schwarz. Roland ist entschlossen, ihn daran zu hindern, den dunklen Turm zu Fall zu bringen, der das Universum zusammenhält. Das Schicksal aller steht auf dem Spiel, als das Gute und das Böse in einer Schlacht aufeinanderprallen. Denn Roland ist der Einzige, der den dunklen Turm vor dem Mann in Schwarz verteidigen kann.

Dunkirk

★★★★★ **Actionfilm, NL 2017**
 R: Christopher Nolan
 D: Fionn Whitehead und Kenneth Branagh

Zu Beginn von «Dunkirk» sind Hunderttausende britischer und alliierter Truppen vom Feind eingeschlossen. Am Strand von Dünkirchen haben sie sich bis ans Meer zurückgezogen – und befinden sich in einer ausweglosen Situation.

Eraserhead **Premiere**

★★★★★ **Horror, USA 1977**
 R: David Lynch
 D: Jack Nance und Charlotte Stewart

Die Geschichte erzählt von Henry Spencers Vaterschaft, die ihn extrem belastet. Als das Baby stirbt, lösen sich Henrys Probleme, aber damit auch er selbst auf. – Schwarzweisses Erstlingswerk von David Lynch.

O Ornitólogo

★★★★☆ **Abenteuerfilm, P 2016**
 R: João Pedro Rodrigues
 D: Paul Hamy und Xelo Cagiao

Der Ornithologe Fernando fährt in seinem Kayak einen Fluss im Norden Portugals auf der Suche nach Schwarzstörchen hinunter, als er plötzlich von Stromschnellen mitgerissen wird. Er kentert und wird mitten in der Wildnis von zwei Chinesinnen gerettet, die auf einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela sind. Auf seinem Weg durch den Wald macht er die Bekanntschaft von betrunkenen Männern, die als Schamanen verkleidet sind. Der Parcours bizarrer Prüfungen führt



This Beautiful Fantastic ★★☆☆☆

Bella liebt die kleinen Dinge, die ihre Fantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie Hilfe von ihrem Nachbar Alfie Stephenson. Der besitzt nicht nur einen grünen Daumen, er beschäftigt auch den Koch Vernon. Doch Vernon ist nicht nur kulinarisch versiert, er hat ausserdem ein Gespür für Menschen. Als er merkt, wie sehr Bellas Herz für den Erfinder Billy schlägt, hilft er dem Glück auf die Sprünge.

Schritt für Schritt zu einer Verwandlung von Fernando.

das Schicksal beider Spezies und die Zukunft des Planeten entscheiden wird.

Ostwind – Aufbruch nach Ora

★★★★☆ **Abenteuerfilm, D 2017**
 R: Katja von Garnier
 D: Jannis Niewöhner und Lea van Acken

Mika ist als Pferdeflüsterin im Therapiezentrum Kaltenbach zu einer Berühmtheit geworden. Nach einem Streit mit ihrer Grossmutter bricht Mika mit Ostwind nach Andalusien auf, wo sie Ostwinds Wurzeln vermutet. Auf der Hacienda von Pedro wird Mika mit einer Aushilfe verwechselt und von seiner Tochter Samantha zum Arbeiten eingeteilt. Als Mika alleine ist, reitet sie los und entdeckt in der Steppe einen magischen Ort: eine Wasserquelle, die einer Herde Wildpferde als Tränke dient. Plötzlich taucht Tara auf, die hier seit Jahren mit den Pferden lebt. Als Mika und Tara Ostwind umringt von den Wildpferden sehen, wird klar: Das ist Ostwinds Familie!

Planet der Affen: Survival

★★★★☆ **Actionfilm, USA 2017**
 R: Matt Reeves
 D: Andy Serkis und Woody Harrelson

Im dritten Kapitel werden Caesar und seine Affen in einen tödlichen Konflikt mit einer Armee von Menschen unter der Leitung eines rücksichtslosen Colonels getrieben. Nach schweren Verlusten auf Seiten der Affen kämpft Caesar mit seinen dunkleren Instinkten und beginnt seinen eigenen mystischen Kampf um Rache für die Seinen. Als Caesar und der Colonel sich schliesslich von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, beginnt ein epischer Kampf, der über

Trespass Against Us

★★★★☆ **Actionfilm, GB 2016**
 R: Adam Smith
 D: Michael Fassbender und Brendan Gleeson

Colby Cutler hält wenig von Autoritäten und der Gesellschaft. Er hat seinen Sohn Chad dazu erzogen, ausserhalb dieser zu leben, und ihn früh in seine kriminellen Machenschaften verstrickt, so dass dieser sich zeitlebens auf der Flucht vor der Polizei befand. Nun ist Chad selbst Vater, und will seinem Sohn ein anderes Leben ermöglichen und ihn unter anderem zur Schule schicken. Als Colby davon erfährt, setzt er gleich dazu an, Chad und auch Tyson in neue kriminelle Aktivitäten einzubeziehen. Er ersinnt einen Plan für einen riskanten, aber sehr lukrativen Raubzug und Chad muss sich entscheiden, ob er mitmachen will oder endgültig aussteigt.

Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten

★★★★☆ **Actionfilm, F 2017**
 R: Luc Besson
 D: Dane DeHaan und Cara Delevingne

Im 28. Jahrhundert sorgen der Spezialagent Valerian und seine Partnerin Laureline für Recht und Ordnung in der Galaxis. Ihr Auftrag, den sie von ihrem Kommandanten bekommen, führt die beiden ungleichen Gesetzeshüter in die Metropole Alpha, in der unterschiedliche Spezies des Universums zusammenleben. Mit der Zeit haben sich die Bewohner der Stadt einander so weit angenähert, dass sie all ihr Wissen vereint haben

und dies zum Vorteil für alle nutzen. Allerdings kann sich nicht jeder mit den Verhältnissen anfreunden. Einige schmieden insgeheim Pläne, die nicht nur Alpha, sondern die gesamte Galaxis ins Chaos stürzen könnten.

Comedy

Emoji - Der Film

★★★★☆ **Animation, USA 2017**
 R: Anthony Leondis

Der Film enthüllt etwas, das noch nie zuvor zu sehen war: Die Welt in einem Smartphone. Versteckt in der Messaging-App liegt Textopolis, eine Stadt, in der alle Emojis wohnen und hoffen, vom Besitzer des Telefons ausgewählt zu werden. In dieser Welt hat jedes Emoji nur einen Gesichtsausdruck – jedes ausser Gene. Denn der ist ein Emoji, das ohne Filter geboren wurde und vor unterschiedlichen Ausdrücken förmlich platzt. Fest entschlossen, so normal wie alle die anderen Emojis zu werden, holt sich Gene Hilfe von seinem Freund Hi-5 und dem Codebrecher-Emoji Jailbreak. Gemeinsam brechen sie auf quer durch alle Apps auf dem Telefon, um den Code zu finden, der Gene reparieren kann.

No Toilet, No Bride

★★★★☆ **Komödie, IND 2017**
 R: Shree Narayan Singh
 D: Akshay Kumar und Bhumi Pednekar

Keshav verliebt sich in die schöne Jaya. Er fleht seinen Vater an, eine Hochzeit mit ihr zu arrangieren. Es kommt zum Hochzeitsfest. Am ersten Tag der Hochzeitsfeier stellt Jaya jedoch fest, dass Keshavs Wohnung keine Toilette hat und verlässt ihn. Keshav will seine grosse Liebe zurückgewinnen und setzt alles in Bewegung, eine Toilette im Haus für seine Liebe zu bauen. Doch das ist in seinem Dorf gar nicht so einfach. 80% der Haushalte haben keine Toilette im Haus und für viele Leute ist es gegen die Tradition, im Haus eine Toilette zu haben.

Rester vertical

★★★★☆ **Komödie, F 2016**
 R: Alain Guiraudie
 D: Damien Bonnard und India Hair



Braucht ein Baby seine Mutter oder ist es auch beim Vater gut aufgehoben? Darf ein Mann seinen Schwiegervater begehren? Ist Sterbehilfe mit Analsex vereinbar? Vor der grandiosen Kulisse des Massif Central kehrt der junge Léo in diesem faszinierenden filmischen Labyrinth allen gesellschaftlichen Konventionen den Rücken.

The Party

★★★★☆ **Komödie, GB 2017**
 R: Sally Potter
 D: Patricia Clarkson und Bruno Ganz

Janet hat sich nach ganz oben gekämpft: Sie wird Gesundheitsministerin. Das muss gefeiert werden, zusammen mit ihrem Mann Bill und ihren engsten Freunden. Kaum sind alle Gäste da, platzt Bill mit zwei bisher gut gehüteten Geheimnissen heraus. Diese erschüttern nicht nur Janets Existenz in ihren Grundfesten. So läuft die Party bald völlig aus dem Ruder: Liebe, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe stehen auf dem Spiel. Unter der kultivierten linksliberalen Oberfläche brodelt es und in der Auseinandersetzung werden auch scharfe Geschütze aufgeföhren – im wahrsten Sinne des Wortes.

Un profil pour deux

★★★★☆ **Komödie, F 2017**
 R: Stéphane Robelin
 D: Pierre Richard und Yaniss Lespert



Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, verkuppelt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex, einem erfolglosen Schriftsteller. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich schwer, bis Pierre über ein Datingportal stolpert. Dank der Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora. Der in Finanznöten steckende Alex akzeptiert Pierres unmoralisches, aber exzellent bezahltes Angebot und geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine Schiefelage.

Dok

David Lynch: The Art Life

★★★★☆ **Doku, USA 2016**
 R: Jon Nguyen

Der Film ist eine persönliche Reise zu den künstlerischen Wurzeln und prägenden Phasen des jungen David Lynch – eine Reise durch idyllische Kindheitsjahre in einer amerikanischen Kleinstadt und in die düsteren Strassen von Philadelphia. Auf dieser Reise beschreibt Lynch einzelne Stationen seines Lebens, die massgeblich zu seiner Entwicklung zu einem der rätselhaftesten Regisseure des zeitgenössischen Kinos beigetragen haben.

The Beekeeper and His Son

★★★★☆ **Doku, CH 2016**
R: Diedie Weng



Desillusioniert von seinen Erfahrungen als Wanderarbeiter kehrt Maofu aus der Stadt zu seiner Familie im Norden Chinas zurück. Sein Vater, ein alternder Bienenzüchter, hofft, dass sein Sohn nun das Handwerk der Bienenzucht von ihm erlernt. Doch stossen in der Zusammenarbeit der beiden verschiedene Lebensentwürfe aufeinander, was zu Spannungen führt. Selbst die Tiere auf dem Hof reagieren auf die davon geprägte Atmosphäre und kommentieren das Verhalten auf bizarre und humorvolle Art.

The Eagle Huntress

★★★★☆ **Doku, GB 2016**
R: Otto Bell

Der Film begleitet das 13-jährige Mädchen Ashol-Pan aus der Mongolei, das mit Hilfe ihres Adlers Füchse

und Hasen jagt – eine Tradition, die seit 2000 Jahren ausschliesslich Männer vorbehalten war.

Walk with Me **Premiere**

★★★★☆ **Doku, GB 2017**
R: Marc Francis und Max Pugh
D: Benedict Cumberbatch und Brother Phap De

Der Film gewährt erstmals einen Einblick in das tiefe Innere der Zen-Buddhismus-Gemeinschaft, deren Mitglieder all ihr Hab und Gut aufgegeben haben für ein Leben in Reinheit und für einen einzigen gemeinsamen Zweck: Ihr Leiden umzuwandeln und die Kunst der Achtsamkeit zu praktizieren, gemeinsam mit dem weltberühmten Gelehrten Thich Nhat Hanh.

Drama

Begabt – die Gleichung eines Lebens

★★★★☆ **Drama, USA 2017**
R: Marc Webb
D: Chris Evans und Mckenna Grace

Der alleinstehende Frank Adler hat die Vaterrolle für seine Nichte Mary übernommen und lebt mit ihr in Florida. Mary ist hochbegabt, doch Frank setzt alles daran, ihr ein normales Leben zu ermöglichen. Das mathematische Talent der Siebenjährigen bleibt nicht unbemerkt, und so taucht eines Tages Franks herrische Mutter

Evelyn auf. Die Pläne der wohlhabenden Bostonerin für ihre Enkelin drohen Frank und Mary auseinander zu reißen. Als die Spannungen zunehmen, bekommen Onkel und Nichte Unterstützung von ihrer Freundin Roberta – und von Marys Lehrerin Bonnie, die sich in ihrer Fürsorge auch Marys Onkel annähert.

Dalida

★★★★☆ **Biografie, F 2016**
R: Lisa Azuelos
D: Sveva Alviti und Riccardo Scamarcio

Der Film erzählt die Geschichte einer schillernden und unkonventionellen Frau und einer einzigartigen Sängerin. Regisseurin Lisa Azuelos zeichnet das Leben der gebürtigen Ägypterin von ihrer Geburt in Kairo Anfang der 1930er-Jahre und ihrem erstem grossen Konzert 1956 im Olympia in Paris über ihre Hochzeit mit Lucien Morisse – ihrem Entdecker und Förderer – und den prägenden Reisen nach Indien bis zu ihrem weltweiten Ruhm Dank populären Hits wie «Gigi l'Amoroso» Mitte der 1970er-Jahre nach.

La idea de un lago

★★★★☆ **Drama, CH 2016**
R: Milagros Mumenthaler
D: Juan Barberini und Rosario Bléfari

Die 35-jährige Inès ist Fotografin. Sie durchläuft eine schwierige emotionale Phase und beschliesst, ein

Buch mit eigenen Fotografien und Gedichten zu erstellen. Nach und nach wird aus dem Verwirklichungsprozess des Buches eine sehr persönliche und freie Recherche über ihre Vergangenheit, ihre Beziehung zu ihrer Mutter, die Rolle des Elternhauses im Süden des Landes, wo die Zeit stillzustehen scheint, und darüber, wie die Abwesenheit ihres Vaters, der 1977 inmitten der Diktatur verschwand, all diese Jahre beeinflusst hat.



The History of Love

★★★★☆ **Drama, F 2016**
R: Radu Mihaileanu
D: Gemma Arterton und Elliott Gould

Es war einmal ein junger Mann namens Léo. Er liebte eine junge Frau: Alma. Er versprach ihr, sie ihr Leben lang glücklich zu machen. Doch der Krieg trennte die beiden. Alma flüchtete in die USA, Léo blieb in Polen zurück. Fortan hatte er nur

noch ein Ziel: Alma wiederzusehen. Brooklyn, New York, in der Gegenwart. Hier wohnt eine junge Frau voller Fantasie, Sehnsucht und Leidenschaft. Auch sie heisst Alma. Im Quartier Chinatown lebt der alt gewordene Léo mit der Erinnerung an die grosse Liebe. Nichts scheint Léo und die New Yorkerin Alma zu verbinden – wäre da nicht ein lang verloren geglaubtes Buch.

Viceroy's House **Premiere**

★★★★☆ **Drama, GB 2017**
R: Gurinder Chadha
D: Gillian Anderson und Huma Qureshi

Als 1947 die britische Kolonialherrschaft in Indien zu Ende geht, werden Lady und Lord Mountbatten für sechs Monate nach Delhi ins Viceroy's House geschickt. Der Urenkel von Queen Victoria soll als Vizekönig Mountbatten für den reibungslosen Übergang des Landes in die Unabhängigkeit sorgen. Lord und Lady Mountbatten leben mit ihrer Tochter im Obergeschoss, ihre 500 Hindu-, Muslim- und Sikh-Angestellten bewohnen die unteren Etagen. Während die politische Elite «upstairs» über die Geburt eines unabhängigen Landes diskutieren, bricht «downstairs» das Chaos aus. Als die Lage komplett eskaliert, wird eine folgenschwere Entscheidung gefällt, die zur Spaltung des Landes führt – und deren Auswirkungen bis heute spürbar sind.

ANZEIGE

RUNDFUNK.FM ONLINE HÖREN WWW.RUNDFUNK.FM

RHYTHMUS EINER STADT

IMMER AUF DAB+ UND WEBSTREAM EMPFANGBAR

DAB+

ZÜRICH SÜD 107.2 MHz
ZÜRICH NORD 88.1 MHz

03.AUGUST BIS 01.SEPTEMBER 2017

BAR/RESTAURANT TÄGLICH GEÖFFNET VON 17.00 BIS 0.00 UHR

LANDESMUSEUM ZÜRICH
MUSEUMSTRASSE 2
8001 ZÜRICH

RF

Schweppes

ANZEIGE

HEISS AUF EIS?

Unsere Eiszeit startet am 9. September

Sitzplatz auf sicher

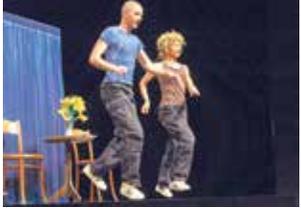
Geld sparen

2 Champions Hockey League Spiele inkl.

ZSC LIONS

Saisonkarten
jetzt bestellen: zscions.ch

SRF 1 SRF 1



- 18.00 Tagesschau / Meteo
- 18.15 Mini Beiz, dini Beiz
- 18.40 Glanz & Gloria
- 19.00 Schweiz aktuell
- 19.25 Börse
- 19.30 Tagesschau / Meteo
- 20.05 Donnschtig-Jass (6/7)
Aus Herzogenbuchsee
(Forts.: Do, 17.8., 20.05)
- 21.50 10 vor 10
- 22.15 Meteo
- 22.25 SommerLacher (5/6)
Ursus & Nadeschkin
(Forts.: Do, 17.8., 22.25)
- 23.00 NZZ-Format
Exotische Früchte
- 23.55 Tagesschau Nacht
- 0.05 Berlin Calling
TRAGIKOMÖDIE (D 2008)
Mit Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch

ARD 1

- 20.15 41. Internationales Zirkusfestival von Monte-Carlo . Höhepunkte und Preisträger 2017 **21.45** Kontraste . Auf den Spuren eines Wahlkampfschlagers **22.15** Tages-themen **22.45** Extra 3 **23.30** Alfons und Gäste **0.00** Nachtmagazin

SAT 1 SAT 1

- 17.00 Schicksale **18.00** Auf Streife – Die Spezialisten **19.00** Die Ruhrpottwache **19.55** Die Promi-Griller – Das Duell **20.15** Criminal Minds: Beyond Borders **21.10** Criminal Minds **23.05** Profiling Paris **0.15** Criminal Minds (W)

RTL RTL

- 15.00 Verdachtsfälle **17.00** Betrugsfälle **17.30** Unter uns **18.00** Explosiv **18.30** Exklusiv **18.45** Aktuell **19.03** Wetter **19.05** Alles was zählt **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **20.15** Der Lehrer **22.15** Männer! Alles auf Anfang **0.00** Nachtjournal

3+ 3+

- 18.35 The Big Bang Theory (W) **19.25** The Big Bang Theory **20.15** Bauer, ledig, sucht ... Schweizer Bauern suchen ihre Traumfrau **22.05** Notruf **23.25** Adieu Heimat – Schweizer wandern aus **0.45** Jumper. Actionfilm (USA/CDN 2008)

SRF 2 SRF zwei



- 17.45 (17.50) Kommissar Rex
Diagnose: Mord
- 18.40 Anthony Bourdain – Eine Frage des Geschmacks ● Neapel
- 19.25 Leichtathletik-WM Live aus London
- 23.10 Super League – Gooool
- 23.40 Newsflash
- 23.45 Troll Hunter ● FANTASYFILM (N 2010)
Mit Otto Jespersen, Glenn Erland Tosterud, Johanna Mørck. Regie: André Øvredal
- 1.25 Keine 3 Minuten – Die Kinokritik für Eilige
«The Dark Tower»
- anschl. Stalker ● Verrückt nach dir
- 2.05 Stalker ● Schrei nach Hilfe

ZDF ZDF

- 18.00 Soko Stuttgart **19.00** Heute **19.25** Notruf Hafenkante ● **20.15** Leichtathletik-WM . Live aus London **23.15** Am Puls Deutschlands . Jochen Breyer unterwegs vor der Wahl **0.00** Heute+ **0.15** Der Adler. Codename: Kalypso

VOX VOX

- 20.15 The F-Word – Von wegen gute Freunde! Liebesfilm (IRL/CDN 2013) **22.05** Tokarev – Die Vergangenheit stirbt niemals . Actionfilm (USA/F 2014) **0.00** Nachrichten **0.20** The F-Word (W). Liebesfilm (IRL/CDN 2013)

3SAT 3sat

- 19.30 Kulturlandschaften (4/5) (Forts.: Sa, 12.8., 19.30) **20.00** Tagesschau **20.15** Wissen aktuell **22.00** ZIB 2 **22.25** Reykjavik – Rotterdam: Tödliche Lieferung. Thriller (ISL/D/NL 2008) **23.45** Schnell ermittelt **0.30** Schnell ermittelt

4+ 4+

- 16.00 Achtung, Zoll! Willkommen in Australien (W) **16.30** Navy CIS ● (W) **17.25** Navy CIS ● (W) **18.25** Navy CIS ● **20.15** Jumper. Actionfilm (USA/CDN 2008) **22.00** Resident Evil. Thriller (GB/D/F/USA 2002) **23.55** Mediashop

PRO 7 PRO 7



- 18.00 Newstime
- 18.10 Die Simpsons
- 18.40 The Big Bang Theory Ein Abend mit Darth Vader
- 19.05 Galileo
20 Orte, die man gesehen haben muss
- 20.15 Big Countdown
Die 50 grössten Sensationen der 90er
- 22.30 Horror Tattoos – Deutschland, wir retten deine Haut
Duisburg
- 23.45 Horror Tattoos
Bochum
- 1.00 Uncovered (W)
Schmutzige Geschäfte – Thilo Mischke und der Handel mit Drogen, Waffen und Organen
- 1.55 10 Fakten (W)

ORF 1 ORF eins

- 19.54 Wetter **20.00** ZIB 20 **20.15** (20.14) Teenage Mutant Ninja Turtles . Actionkomödie (USA 2014) **21.45** (21.50) ZIB Flash **21.55** (22.00) Rush Hour **22.35** (22.40) Navy CIS: L.A. **23.20** Navy CIS: L.A. **0.00** (23.25) ZIB 24

KABEL 1 KABEL 1

- 18.55 Achtung Kontrolle! **20.15** The Watch – Nachbarn der 3. Art . Komödie (USA 2012) **22.20** Arac Attack – Angriff der achtbeinigen Monster. Actionkomödie (USA/AUS 2002) **0.10** The Watch – Nachbarn der 3. Art (W). Komödie (USA 12)

PULS 8 PULS 8

- 15.20 Save the Last Dance (W). Liebesdrama (USA 2001) **17.25** The Game **18.20** Blue Bloods **19.10** Elementary **20.00** Sleepy Hollow. Das Schwert des Methusalem / Das Opfer **21.50** The Strain **23.35** Sleepy Hollow (W) **1.10** The Strain (W)

TELECLUB TELECLUB

- 18.00 Inferno. Thriller (USA/H/J/TR 2016) **20.00** Being Charlie ●. Drama (USA 2015) **21.35** Lights Out ●. Horrorfilm (USA 2016) **22.55** Puls. Actionfilm (USA 2016) **0.35** Sausage Party – Es geht um die Wurst. Animationsfilm (USA 2016)

TV-Tipps

41. Zirkusfestival von Monte-Carlo 20.15 ARD

Zirkus. 1974 wurde das berühmteste Zirkusfestival der Welt von dem damaligen Fürsten Rainier III. gegründet. Seit 2006 ist seine Tochter Prinzessin Stéphanie Schirmherrin der Veranstaltung, welche als Wettkampf der Artistik gilt. Die Fürstentochter überreicht jeweils die begehrten Preise – die goldenen, silbernen und bronzenen Clowns. ARD zeigt die Höhepunkte des 41. Festivals gezeigt.



Troll Hunter 23.45 SRF 2

Fantasythriller (N 2010). Thomas will mit zwei Kommilitonen in den norwegischen Wäldern einen Dokumentarfilm über Wilderer drehen, die dort Jagd auf Bären machen. Bei ihren Dreharbeiten treffen sie den Jäger Hans, der sich von dem Trio bei seiner Pirsch begleiten lässt und ihnen ein Geheimnis verrät. – Pffiffiger «Found footage»-Fantasythriller aus Norwegen.

Berlin Calling 0.05 SRF 1

Tragikomödie (D 2008). Der Berliner DJ Icarus verliert sich auf einem Egotrip im Drogensumpf. Nach einem heftigen Rausch nimmt ihn die Polizei halbnackt in einer Hotellobby fest. Er wird in eine Entzugsklinik eingewiesen und versucht, durch die Musik wieder zu sich selbst zu finden. – Kultfilm von Hannes Stöhr mit Star-DJ Paul Kalbrenner in der Hauptrolle.

Tagestipp

The F-Word – Von wegen gute Freunde! 20.15 Vox

Liebesfilm (IRL/CDN 2013) von Michael Dowse. Mit Daniel Radcliffe, Zoe Kazan, Megan Park.



Wallace hat nach der Trennung von seiner Freundin den Glauben an die grosse Liebe verloren. Doch das Schicksal schlägt zu, als er auf einer Party die hübsche Trickfilmzeichnerin Chantry kennenlernt. Es könnte alles so schön sein, wäre Chantry nicht schon seit fünf Jahren vergeben. Für welchen der beiden Männer wird sich Chantry am Ende entscheiden? – Vox zeigt den Liebesfilm mit Daniel Radcliffe und Zoe Kazan als TV-Premiere.

TC SPORT1 TC SPORT1

- 19.30 Fussball ●. Super League. FC Basel 1893 – Grasshopper Club. Live **22.00** Fussball. Super League. Alle Spiele, alle Tore **22.35** Fussball ●. Super League. FC Zürich – FC Sion **1.05** Fussball ●. Super League. Alle Spiele, alle Tore

RTL 2 RTL 2

- 16.00 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... **17.00** Die Strassencops Süd – Jugend im Visier **18.00** Köln 50667 **19.00** Berlin **20.00** News **20.15** Frauentausch **0.20** Der Supersturm – Die Wetter-Apokalypse. TV-Katastrophenfilm (USA 2012)

ANZEIGE

yallo fat: alles drin und noch viel mehr

- Schweiz alles unlimitiert
- Europa: 60 Min. Gespräche und 200 MB Roaming

nur CHF
58/Mt.

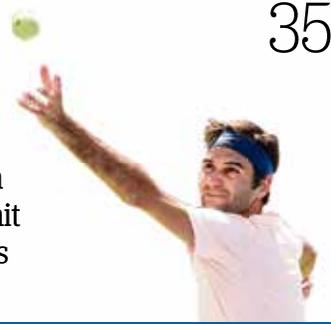
Join us at yallo.ch

Sport

Roger Federer

Der Maestro macht nach seinem 36. Geburtstag mit Polansky kurzen Prozess

Seite 36



Hussein im Final chancenlos: «Ich muss noch viel lernen»

LONDON. Kariem Hussein hat an der WM in London über 400 m Hürden eine Medaille deutlich verpasst.

Der 28-jährige Thurgauer belegte im Final in 50,07 Sekunden den achten und letzten Platz. Zur ersten Schweizer WM-Medaille seit 2007 und der bronzenen Auszeichnung von Viktor Röthlin im Marathon in Osaka fehlten Hussein mehr als eineinhalb Sekunden. Gold holte sich überraschend der erst 21-jährige Norweger Karsten Warholm in 48,35 Sekunden vor dem türkischen Europameister Yasmani Copello und dem Amerikaner Kerron Clement.

«Ich muss noch viel lernen», erklärte Hussein nach dem Rennen in einer ersten Stellungnahme gegenüber SRF. «Der Start war in Ordnung, doch nach 200 Metern wollte ich mein Rennen nochmals so richtig lancieren, aber ich habe es nicht getroffen. Vielleicht lasse ich mich zu stark von links und rechts beeinflussen.» Er sei nun zwar um eine Erfahrung reicher, aber er sei nicht im Final gewesen, um einfach nur mitzurennen, sondern habe mehr gewollt: «An der letzten WM war ich Neunter, nun Achter. Meine Schritte dürften ruhig etwas grösser werden.»

Nicht nur für Hussein verlief der Abend unbefriedigend. Sprinter Alex Wilson blieb ohne Chance auf den Einzug in den Final über 200 m. Der 26-jährige Basler belegte in seiner Halbfinal-Serie in 21,22 Sekunden ebenfalls den achten und letzten Platz. «So langsam war ich letztmals als 18-Jähriger», nervte sich Wil-

son über seinen Lauf.

Eine Enttäuschung erlebte auch Fabienne Schlumpf, die

über 3000 m Steeple den Final knapp verpasste. Die Zürcherin wurde in ihrem Vorlauf

lediglich Siebte. Auf den letzten Metern liess sie sich von der Argentinierin Belen Caset-

ta überspurten, was sie letztendlich die Finalteilnahme kostete. MAL/SDA



Kariem Hussein nervte sich nach seinem missglückten Lauf: «Meine Schritte dürften ruhig etwas grösser werden.» EPA

Nach der «Sabotage»: Liegestütze und ein Happy End



Ist wieder fit: Isaac Makwala. EPA

LONDON. Isaac Makwala aus Botswana sorgt für die kurioseste WM-Geschichte. Der 30-Jährige durfte gestern nachträglich doch noch seinen Vorlauf über 200 m absolvieren, nachdem er diesen am Montag wegen einer Viruserkrankung verpasst hatte. Der Jahresschnellste über 200 m lief vor Beginn des Abendprogramms alleine auf Bahn 7 und qualifizierte sich

dank einer Zeit von 20,20 Sekunden für die Halbfinals. Dort setzte er am späteren Abend noch einen drauf und qualifizierte sich mit 20,14 für den Final.

Makwala war mit einem Startverbot belegt worden, weil er angeblich an dem in London grassierenden Norovirus erkrankt war. Der Afrikaner verpasste dadurch neben dem Vor-

lauf über 200 m auch den Final über 400 m am Dienstag. Makwala wollte starten, wurde beim Stadion aber gestoppt und zurückgewiesen – wegen zwingender 48-stündiger Quarantäne. Der Botswaner sprach danach von «Sabotage». Um seine Fitness zu demonstrieren, machte er nach der Halbfinal-Qualifikation noch ein paar Liegestütze auf der Bahn. SDA/MAL

WM IN LONDON

Zeitplan und Finalresultate

Mittwoch, 9. August

Männer 400 m Hürden

| | |
|--------------------------|-------|
| 1. Karsten Warholm (NOR) | 48,35 |
| 2. Yasmani Copello (TUR) | 48,49 |
| 3. Kerron Clement (USA) | 48,52 |

Ferner:

| | |
|-------------------------|-------|
| 8. Kariem Hussein (SUI) | 50,07 |
|-------------------------|-------|

Frauen 400 m

| | |
|--------------------------|-------|
| 1. Phyllis Francis (USA) | 49,92 |
| 2. Salwa Eid Naser (BRN) | 50,06 |
| 3. Allyson Felix (USA) | 50,08 |

Kugel

| | |
|--------------------------|-------|
| 1. Gong Lijiao (CHN) | 19,94 |
| 2. Anita Marton (HUN) | 19,49 |
| 3. Michelle Carter (USA) | 19,14 |

Donnerstag, 10. August

Finals

| | |
|-------------|-------|
| Männer Drei | 21.20 |
|-------------|-------|

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Frauen 400 m Hürden mit Lea Sprunger | 22.35 |
|--------------------------------------|-------|

| | |
|--------------|-------|
| Männer 200 m | 22.50 |
|--------------|-------|

Vorläufe/Qualifikationen

| | |
|---------------|-------|
| Frauen 5000 m | 19.30 |
|---------------|-------|

| | |
|-----------------------|-------|
| Männer Speer Gruppe A | 20.05 |
|-----------------------|-------|

| | |
|-------------|-------|
| Frauen Hoch | 20.10 |
|-------------|-------|

| | |
|--------------------------------|-------|
| Frauen 800 m mit Selina Büchel | 20.25 |
|--------------------------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Männer 1500 m | 21.25 |
|---------------|-------|

| | |
|-----------------------|-------|
| Männer Speer Gruppe B | 21.35 |
|-----------------------|-------|

| | |
|--------------|-------|
| Frauen 200 m | 22.05 |
|--------------|-------|

| | |
|------------------------------------|--|
| mit Mujinga Kambundji, Sarah Atcho | |
|------------------------------------|--|

Freitag, 11. August

Finals

| | |
|-------------|-------|
| Männer Weit | 20.10 |
|-------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Männer Hammer | 21.30 |
|---------------|-------|

| | |
|-----------------------|-------|
| Frauen 3000 m Steeple | 22.25 |
|-----------------------|-------|

| | |
|--------------|-------|
| Frauen 200 m | 22.50 |
|--------------|-------|

Samstag, 12. August

Finals

| | |
|-------------|-------|
| Frauen Hoch | 20.05 |
|-------------|-------|

| | |
|---------------------|-------|
| Frauen 100 m Hürden | 21.05 |
|---------------------|-------|

| | |
|--------------|-------|
| Männer Speer | 21.15 |
|--------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Männer 5000 m | 21.20 |
|---------------|-------|

| | |
|--------------------------|-------|
| Männer Zehnkampf, 1500 m | 21.45 |
|--------------------------|-------|

| | |
|------------------|-------|
| Frauen 4 x 100 m | 22.30 |
|------------------|-------|

| | |
|------------------|-------|
| Männer 4 x 100 m | 22.50 |
|------------------|-------|

Sonntag, 13. August

Finals

| | |
|---------------------|------|
| Männer Gehen, 50 km | 8.45 |
|---------------------|------|

| | |
|---------------------|------|
| Frauen Gehen, 50 km | 8.45 |
|---------------------|------|

| | |
|---------------------|-------|
| Frauen Gehen, 20 km | 13.20 |
|---------------------|-------|

| | |
|---------------------|-------|
| Männer Gehen, 20 km | 15.20 |
|---------------------|-------|

| | |
|-------------|-------|
| Männer Hoch | 20.00 |
|-------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Frauen Diskus | 20.10 |
|---------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Frauen 5000 m | 20.35 |
|---------------|-------|

| | |
|--------------|-------|
| Frauen 800 m | 21.10 |
|--------------|-------|

| | |
|---------------|-------|
| Männer 1500 m | 21.30 |
|---------------|-------|

| | |
|------------------|-------|
| Frauen 4 x 400 m | 21.55 |
|------------------|-------|

| | |
|------------------|-------|
| Männer 4 x 400 m | 22.15 |
|------------------|-------|

Lockerer Warm-up nach dem Geburtstag bei Coldplay

MONTREAL. Roger Federer lieferte am Tag nach seinem 36. Geburtstag eine Gala: 6:2, 6:1 gegen Peter Polansky.

Nach einem Freilos in der 1. Runde war beim Masters-1000-Turnier in Montreal auch der Wildcard-Empfänger Peter Polansky, die Nummer 116 der Welt aus Kanada, kein Gradmesser für Federers Form nach dreieinhalb Wochen Pause. Im ersten Spiel nach seinem achten Wimbledon-Triumph stand der Schweizer nur gerade 53 Minuten auf dem Platz und musste einzig beim Stand von 4:0 im zweiten Satz die einzigen beiden Breakbälle des Kanadiers abwehren.

Er habe den Rhythmus noch nicht gefunden, meinte Federer noch am Sonntag, nicht zuletzt wegen des Windes. Auch am Mittwoch waren die Bedingungen in Montreal nicht einfach, es war relativ kühl und böig. Dennoch hatte der 19-fache Grand-Slam-Champion, der seinen ersten Titel in Québec



Roger Federer musste bei seinem ersten Sieg seit dem Wimbledon-Triumph nur 53 Minuten arbeiten. AP

anstrebt, keinerlei Startschwierigkeiten. Nach zehn Minuten führte er 3:0 und geriet nie auch nur ansatzweise in eine heikle Situation. Am Abend zuvor hatte er sich sogar noch den Besuch des Coldplay-Konzerts gegönnt.

Ab heute werden die Aufgaben anspruchsvoller. Im Achtelfinal trifft Federer den spanischen Grundlinienspezialisten David Ferrer. Gegen ihn hat er noch nie verloren. Das Feld in seiner Tableau-Hälfte lichtet sich allerdings bereits. Der als

Nummer 3 gesetzte Österreicher Dominic Thiem, Federers designierter Halbfinal-Gegner, unterlag dem Argentinier Diego Schwartzman, und der mögliche Viertelfinal-Kontrahent Kei Nishikori verlor gegen Gaël Monfils. SDA

Mit einem Trumpf in der Hand zu Edelmetall?



Lea Sprunger ist heiss auf ihre erste WM-Medaille. EPA

LONDON. Lea Sprungers Schlachtplan für den heutigen Final über 400 m Hürden ist klar: das Rennen kontrolliert angehen, den Rückstand auf die Besten in Grenzen halten und dann mit den langen Schritten auf der Zielgeraden nochmals aufdrehen. In Sachen Grundschnelligkeit muss die 27-Jährige keine Gegnerin fürchten. Die Schweizer Rekordhalterin über 200 und 400 m kann am Schluss einen Trumpf ausspielen, den nur wenige haben. Aber der Rückstand darf nicht zu gross und das Pulver nicht verschossen sein, so kann es

mit einer Medaille klappen. Von den Finalistinnen weist die Schweizerin die viertbeste Zeit in dieser Saison aus – 54,29 Sekunden, aufgestellt an der Athletissima in Lausanne.

Zwei Stunden vor Sprunger läuft Selina Büchel über die 800 m – vorerst um den Halbfinaleinzug. Doch ihre Ambitionen sind grösser. «Ich zähle zum erweiterten Kreis der Final-Anwärterinnen», betonte sie. Nach ihrer Einschätzung sind die Top 5 vergeben, dahinter kämpfen rund zehn Athletinnen um die drei verbleibenden Tickets. SDA

Verletzungsdrama um Miller-Uibo

LONDON. Welch ein Drama über 400 m für Shaunae Miller-Uibo: Die Olympiasiegerin des letzten Jahres in Rio brach mit dem WM-Titel vor Augen kurz vor dem Ziel ein. Offenbar hatte die Sprinterin von den Bahamas eine Verletzung (Zerrung?

Krampf?) erlitten und konnte ihren Vorsprung nicht mehr über die Linie retten. So ging der Sieg in 49,92 an Phyllis Francis (USA) vor der überraschenden Salwa Eid Naser (Bahrain). Titelverteidigerin Allyson Felix (USA) holte Bronze. MAL



Miller-Uibo (l.) kann nicht mehr. GETTY

Kemboi wechselt auf die Strasse

LONDON. Der entthronte 3000-m-Steeple-Weltmeister Ezekiel Kemboi aus Kenia wechselt von der Bahn auf die Strasse. «Dies war mein letztes Steeple-Rennen», erklärte der 35-Jährige nach seinem enttäuschenden 11. Platz im Final vom

Dienstagabend an der WM in London. Kemboi, der im nächsten Frühjahr einen Marathonstart plant, holte in der kenianischen Paradedisziplin 2004 und 2012 olympisches Gold sowie die WM-Titel 2009, 2011, 2013 und 2015. SDA

Fabian Cancellara nimmt neue Etappen in Angriff

Fabian Cancellara in einem neuen, schicken Outfit.

ST. GALLEN. Vor genau einem Jahr wurde Fabian Cancellara zum zweiten Mal Olympiasieger. Nun arbeitet er an seiner zweiten Karriere.

Am 10. August 2016 gewann Cancellara zum zweiten Mal nach 2008 Olympiagold im Einzel-Zeitfahren. Mit diesem letzten grossen Erfolg verabschiedete er sich vom Profiradsport. Seit drei Wochen ist er nun «zertifizierter Sportmanager». Für das «Certificate of Advanced Studies in Sportmanagement» drückte er an der Uni St. Gallen die Schulbank.

«Ich wollte nicht mehr nur als ehemaliger Veloprofi wahrgenommen werden. Diese Weiterbildung war das ideale Sprungbrett und ein Weg raus aus der Komfortzone.» Erste Gehversuche als Unternehmer hat er

hinter sich. Der Berner organisiert unter seinem Label «Chasing Cancellara» Radrennen, bei denen ihn Hobbysportler herausfordern können. Zudem ist er als Partner bei der TriStar-Triathlon-Serie eingestiegen.

Interessiert beobachtet Cancellara auch andere ehemalige Spitzensportler, wie diese ihre Karriere danach gestalten, zum Beispiel Christoph Spycher (YB) und Marco Streller (FCB), heute beide Sportchefs in der Super League. «Weil es Leute meiner Generation sind, die nun Führungspositionen bekleiden. Mich interessiert, was hinter den Kulissen passiert bei einem Klub, einem Töffrennen oder der Formel 1.» Könnte sich Cancellara vorstellen, bei YB die Brüder Rihs zu unterstützen – oder den Radrennstall BMC? «Ich bin offen für alles. Andy und Hans-Ueli Rihs haben viel für den Sport gemacht. Darum sage ich nicht nein, wenn es darum geht, etwas mit grosser Tradition weiterzuführen. Aber das war bislang kein Thema. Zuerst muss ich mich noch besser in der Aussenwelt zurechtfinden.» EVA TEDESCO

20 Sekunden

GC bindet Fazliu

FUSSBALL. Die Grasshoppers haben den Vertrag mit dem offensiven Mittelfeldspieler Valon Fazliu (21) bis 2020 verlängert. SDA

Kukeli zum FC Sion

FUSSBALL. Der FC Sion hat den albanischen Internationalen Burim Kukeli für zwei Jahre verpflichtet. Der 32-Jährige stand seit 2012 beim FC Zürich unter Vertrag, auf den die Sittener heute treffen. SDA

Jones bleibt Trainerin

FUSSBALL. Steffi Jones (44) bleibt trotz dem Viertelfinal-Aus an der EM bis zur WM 2019 in Frankreich Trainerin des deutschen Frauenfussball-Nationalteams. SDA

Murray fehlt weiterhin

TENNIS. Nach dem aktuellen Turnier in Montreal fehlt der verletzte Andy Murray auch beim Masters-1000 nächste Woche in Cincinnati. Damit wird er spätestens am 21. August als Nummer 1 abgelöst. SDA

Macht sich Spieth unsterblich?

CHARLOTTE. Der US-Amerikaner Jordan Spieth kann am heute beginnenden US PGA Championship den Karriere-Grand-Slam vollenden. Zu diesem gehören das US Masters im April, das US Open im Juni, das British Open im Juli und eben das US PGA Championship. Spieth wäre der sechste Amerikaner, dem dies gelänge. Er könnte wie einst Tiger Woods den Karriere-Grand-Slam schaffen, bevor er eines der Majors zum zweiten Mal gewinnt. Der 24-jährige Texaner eroberte 2015 die Titel am US Masters und am US Open. Vor drei Wochen schlug er am British Open in Royal Birkdale zu – nachdem bis dorthin die Saison durchwachsen verlaufen war. Jetzt fehlt ihm nur noch der Sieg in Charlotte. Wenn er gewinnt, wird Spieth im Alter von 24 Jahren und 2 Wochen der jüngste Inhaber des Karriere-Grand-Slam sein. Woods war 24 Jahre und 6 Monate alt, als er am British Open 2000 die Sammlung zum ersten Mal komplettierte. SDA



Der Amerikaner Jordan Spieth hat in Charlotte Grosses vor. AP

Küng bleibt Leader – Sagan macht Zeit gut

ARDOOIE. Stefan Küng hat in der 3. Etappe der Benelux-Rundfahrt sein am Vortag erobertes Leadertrikot erfolgreich verteidigt. Der Thurgauer wurde gestern nach 185 km von Blankenberge nach Ardoonie zeitgleich mit Tagessieger Peter Sagan gewertet. Der Weltmeister setzte sich im Massensprint gegen den Einheimischen Edward Theuns und den Franzosen Rudy Barbier durch. Dank der Zeit-Bonifikation rückte der neu drittklassierte Slowake zeitgleich mit Tom Dumoulin bis auf fünf Sekunden an Küng heran. SDA

Beach-Duo an den World-Tour-Finals

HAMBURG. Die Schweizer Beachvolleyballerinnen Joana Heidrich und Anouk Vergé-Dépré werden in diesem Jahr die World Tour Finals, das letzte wichtige Turnier 2017, erstmals gemeinsam bestreiten dürfen. Das auf diese Saison hin neu formierte Duo gehört zu den Top 8 jener Weltrangliste, die die besten acht Resultate der letzten 365 Tage umfasst. Der

mit 80000 Dollar dotierte Wettkampf, der zum dritten Mal in dieser Form ausgetragen wird, findet vom 23. bis 27. August in Hamburg statt. Nina Betschart und Tanja Hüberli, die ebenfalls seit dieser Saison zusammen spielen und wie Heidrich/Vergé-Dépré an der WM in Wien in den Achtelfinals scheiterten, verpassten die Top 8 als 11. um 320 Punkte. SDA

inOne



Nur bis
22.10.2017
exklusiv auf
Swisscom TV*

Jedes Spiel der Super League für nur einen Franken.

Mit Teleclub Sport Event auf Swisscom TV fiebern Sie zu Hause bei allen Spielen der Raiffeisen Super League live mit. Ausgesuchte Partien geniessen Sie sogar in UHD**.



swisscom

swisscom.ch/fussball

* Jedes Spiel der Raiffeisen Super League für CHF 1.- statt CHF 5.-. Angebot gültig vom 22.7. bis am 22.10.2017 für alle bestehenden und neuen Swisscom TV-Kunden. Swisscom TV ist erhältlich in den inOne home-Abos wie z.B. inOne home 5 für CHF 70.-/Monat. Mindestvertragsdauer 12 Monate. ** Voraussetzungen für den Empfang von UHD sind die Internetgeschwindigkeit von mindestens 40 Mbit/s und ein UHD-fähiges Fernsehgerät. Foto: KEYSTONE / Patrick Straub

Schmid und Rodriguez treffen gegen harmlose St. Galler

ST. GALLEN. Der FCL gewinnt auswärts gegen St. Gallen 2:0. Yannick Schmid und Francisco Rodriguez trafen.

Aus Fehlern lernt man, heisst es. Aber das gilt offenbar nicht für die St. Galler Abwehr, denn den Führungstreffer des FCL hätten Haggui und Co. kommen sehen müssen. 41. Minute: Freistoss Francisco Rodriguez, Kopfball Yannick Schmid – Tor. Bereits (8. Minute) als der Ball das erste Mal im Netz hinter Goalie Lopar zappelte, war es eine ähnliche Kombination: Freistoss Rodriguez, Kopfball Schmid – Tor. Allerdings zählte der Treffer (Abseits) nicht. Der FC Luzern führte in der Ostschweiz zur Pause verdient.

«Die Varianten sind nicht einstudiert», sagte Schmid. «Mal kommt der Ball besser, mal weniger gut», meinte Rodriguez, «aber ich kenne Yannick natürlich aus dem Training und weiss, dass er mit dem Kopf stark ist.» Rodriguez krönte seine starke Partie in der 87. Minute mit dem Treffer zum 2:0-Schlussresultat.

Die Zentralschweizer standen während der gesamten

Partie in der Defensive sicher und liessen den Ball in den eigenen Reihen gut zirkulieren.

Und der Gastgeber? Der war in den ersten 45 Minuten – was die Offensive anbelangt – in-

existent. Der erste Torschuss für St. Gallen konnte erst in der 51. Minute notiert werden. Der Schuss von Tranquillo Barnetta trieb Luzerns Keeper Jonas Omlin aber keinen Angst-

schweiss auf die Stirn. «Wir waren generell zu ungenau», sagte Barnetta nach dem Spiel. Er hätte auch sagen können: zu harmlos.

EVA TEDESCO



Diesmal bleibt der Freistoss von Luzerns Francisco Rodriguez in der Mauer hängen. KEYSTONE

Fussball

Challenge League. 4. Runde. Gestern spielten: Chiasso – Rapperswil-Jona 1:0. Servette – Wil 1:0. Wohlen – Xamax 1:2. **Heute spielen (20.00):** Aarau – Schaffhausen. Vaduz – Winterthur. **Rangliste:** 1. Xamax 4/12 (9:3). 2. Schaffhausen 3/9 (12:1). 3. Servette 4/8 (5:3). 4. Vaduz 3/4 (3:4). 5. Wil 4/4 (5:5). 6. Chiasso 4/4 (3:6). 7. Wohlen 4/3 (6:10). 8. Rapperswil-Jona 4/3 (3:9). 9. Aarau 3/2 (4:5). 10. Winterthur 3/1 (3:7).

Tennis

Montreal. ATP-Masters-1000-Turnier (4,662 Mio. Dollar/Hart). **2. Runde:** Federer (SUI/2) s. Polansky (CAN) 6:2, 6:1. Schwartzman (ARG) s. Thiem (AUT/3) 6:4, 6:7 (7:9), 7:5. Monfils (FRA) s. Nishikori (JPN/5) 6:7 (4:7), 7:5, 7:6 (8:6). Bautista Agut (ESP/12) s. Harrison (USA) 7:5, 6:2. **1. Runde:** Sock (USA/15) s. Herbert (FRA) 7:6 (7:4), 6:3.

Raiffeisen Super League

4. Runde

Gestern spielten

| | |
|---------------------|-----|
| YB – Thun | 0:4 |
| Lausanne – Lugano | 2:3 |
| St. Gallen – Luzern | 0:2 |

Heute spielen

| | |
|---------------|----------------|
| Basel – GC | Teleclub 20.00 |
| Zürich – Sion | Teleclub 20.00 |

Rangliste

| | | | |
|-----------------|---|------|---|
| 1. Young Boys | 4 | 9:4 | 9 |
| 2. Zürich | 3 | 4:1 | 7 |
| 3. Luzern | 4 | 6:5 | 7 |
| 4. Basel | 3 | 6:3 | 6 |
| 5. Sion | 3 | 2:2 | 6 |
| 6. St. Gallen | 3 | 5:5 | 4 |
| 7. Lugano | 3 | 3:3 | 4 |
| 8. Thun | 4 | 5:6 | 3 |
| 9. Grasshoppers | 3 | 2:8 | 1 |
| 10. Lausanne | 4 | 5:10 | 1 |

2:3 gegen Lugano: Lausannes Defensive zu schwach

LAUSANNE. Lausanne konnte seine Heim-Misere auch gegen Lugano nicht beenden. Die Waadtländer verloren 2:3 und kassierten die dritte Niederlage

im vierten Spiel. Vor allem die Defensive vermag derzeit nicht zu genügen. Das entscheidende 3:2 von Luganos Davide Mariani in der 85. Minute nach

einem Konter war schon der zehnte Gegentreffer in der noch jungen Saison. Auf Trainer Fabio Celestini wartet viel Arbeit. SDA

St. Gallen – Luzern

0:2 (0:1)

Kyburpark. 11815 Zuschauer.
Ref: San.
Tore: 41. Schmid 0:1. 86. Rodriguez 0:2.
St. Gallen: Lopar; Koch, Wiss, Haggui, Wittwer; Kukuruzovic, Tschernegg; Aleksic (55. Tafer), Barnetta (61. Albjan Ajeti), Aratore; Ben Khalifa (72. Buess).
Luzern: Omlin; Schwegler, Schmid, Schulz, Lustenberger; Christian Schneuwly (72. Kryeziu), Custodio; Francisco Rodriguez (90. Feka), Jong (60. Ugrinic), Schürpf, Itten.
Bemerkung: Lattenschuss: 91. Albjan Ajeti.
Verwarnungen: 10. Wittwer, 19. Schneuwly, 52. Ben Khalifa, 68. Tafer (alle Foul), 70. Schwegler (Spielverzögerung), 77. Schmid (Foul).

YB – Thun

0:4 (0:3)

Stade de Suisse. 16863 Zuschauer.
Ref: Amhof.
Tore: 12. Lauper 0:1. 24. Gelmi 0:2. 43. Spielmann 0:4. 69. Spielmann 0:4.
Young Boys: Von Ballmoos; Mbabu (71. Lotomba), Bürki, von Bergen, Benito; Fassnacht, Sanogo, Sow (46. Bertone), Sulejmani; Assalé, Nsamé (46. Hoarau).
Thun: Ruberto; Glarner, Bürgy, Gelmi, Facchinetti; Tosetti (91. Alessandrini), Hediger, Lauper, Spielmann (70. Da Silva); Rapp, Sorgic (85. Hunziker).
Bemerkung: Pfostenschuss: 52. Assalé.
Verwarnungen: 16. Tosetti (Foul), 20. Gelmi (Foul), 38. Sanogo (Foul), 49. Sorgic (Reklamieren), 52. Rapp (Foul), 56. Benito (Foul), 75. Bertone (Foul).

Lausanne – Lugano

2:3 (1:1)

Pontaise. 3251 Zuschauer.
Ref: Klossner.
Tore: 12. Marzouk 0:1. 17. Kololli 1:1. 53. Rouiller 1:2. 82. Margiotta 2:2. 85. Mariani 2:3.
Lausanne: Castella; Monteiro, Rochat, Gétaz (69. Mesbah); Maccoppi (59. Campo); Delley (69. Bojinov), Zarate, Geissmann, Kololli; Margiotta, Torres.
Lugano: Da Costa; Rouiller, Sulmoni, Golemic; Piccinocchi; Crnigoj, Sabbatini (62. Vecsei), Mariani, Mihajlovic; Marzouk (85. Schäppi), Gerndt (71. Carlinhos).
Bemerkungen: Tore von Marzouk (7) und Mihajlovic (55.) wegen Abseits aberkannt.
Verwarnungen: 44. Sabbatini, 49. Delley (beide Foul), 76. Da Costa (Unsportlichkeit), 79. Rochat (Foul).

Derby-Klatsche für YB und Ravet vor Absprung

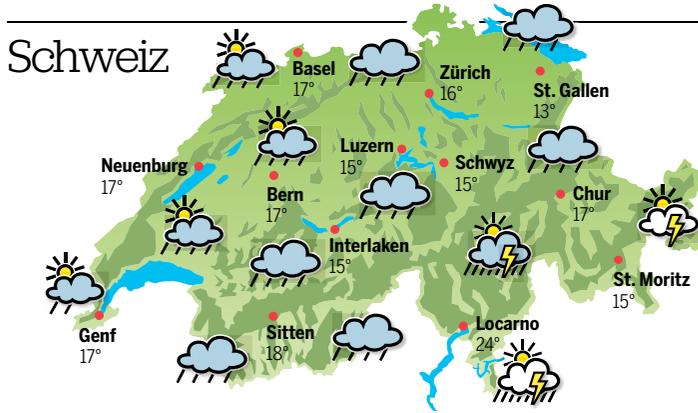
BERN. Das erste Berner Derby der Saison brachte eine Sensation. Der punktlose FC Thun siegte in Bern gegen die verlustpunktlosen Young Boys 4:0. In der Pause führten die Gäste bereits 3:0. Der letzte Derbysieg glückte den Oberländern im Dezember 2013. Danach holten sie aus 14 Duellen nur noch 3 Punkte mit Unentschieden. Es war auch eine völlige Umkehr der Ereignisse der ersten drei Runden. Thun ging mit 0 Punkten und 1:6 Toren in den Match, YB mit 9 Punkten und 9:0 Toren. Die Thuner Matchwinner waren der junge Doppeltorschütze Marvin Spielmann und Matteo Tosetti als dreifacher Assistgeber.

blick auf das Champions-League-Playoffspiel vom Dienstag gegen ZSKA Moskau nahm YB-Trainer Adi Hütter in der Aufstellung zahlreiche Änderungen vor – Yoric Ravet war nicht einmal im Aufgebot. Der Franzose steht vor dem Absprung, er soll zum SC Freiburg in die Bundesliga wechseln. SDA



Zum SC Freiburg? Yoric Ravet. KEY

Vielleicht schon im Hin-



Aussichten

Norden



Süden



| Freitag | Samstag | Sonntag | Montag |
|---------|---------|---------|---------|
| 13° 15° | 11° 21° | 12° 23° | 12° 26° |
| | | | |
| 15° 23° | 16° 28° | 14° 28° | 16° 28° |
| | | | |

Die Sonne im Herzen – yallo im Phone!

Die heissesten Mobile Angebote immer unter yallo.ch

Join us at yallo.ch

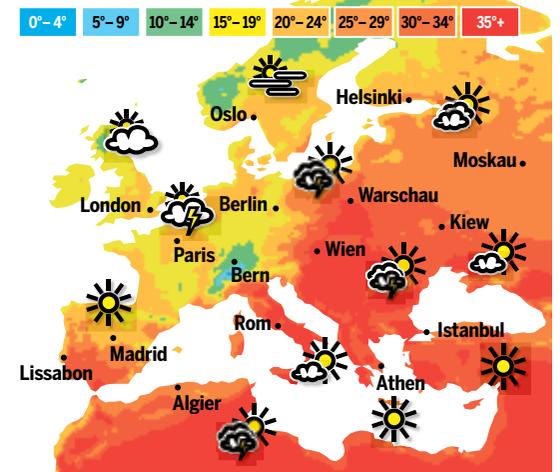
Niederschläge (bis morgen 6 Uhr)



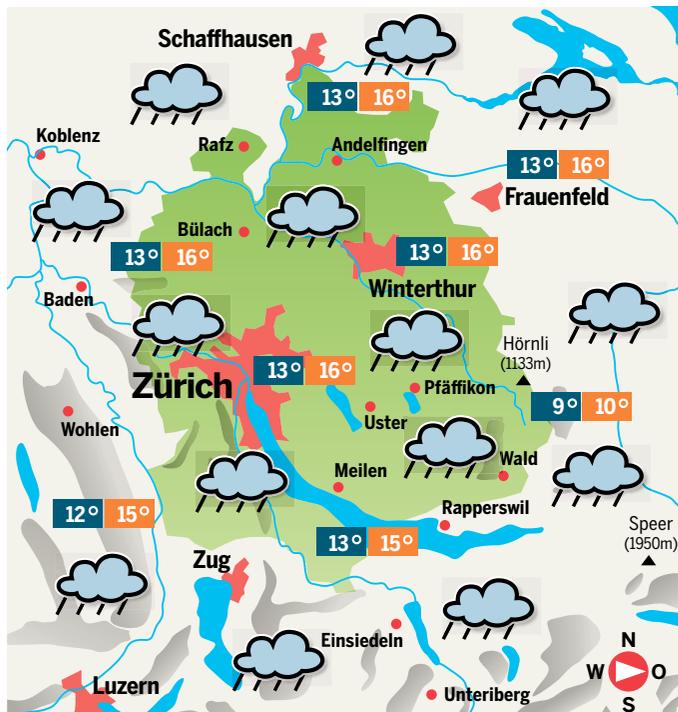
meteoneWS

MeteoNews AG | Peter Wick | meteoneWS.ch
 Das Schweizer Wetter Fernsehen: meteoneWS.tv
 MeteoNews iPhone App: iphone.meteoneWS.ch
 Wetter fürs Handy: meteoneWS.mobi
 Bei Unwettern: warnung.meteoneWS.ch
 Ihre persönliche Wetterberatung: 0900 575 775
 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

Europa



Zürich



Weltwetter

wetter.20min.ch

Holen Sie sich das Wetter per SMS auf Ihr Handy – regional und national
 Infos unter: meteosms.20min.ch

| | | | | | | | |
|-------------|-----|----------------|-----|----------|-----|----------|-----|
| New York | 28° | Rio de Janeiro | 24° | Kapstadt | 16° | Hongkong | 32° |
| Los Angeles | 28° | São Paulo | 22° | Nairobi | 22° | Tokio | 31° |
| Vancouver | 23° | Buenos Aires | 16° | Sydney | 24° | Bangkok | 33° |

Wassertemperaturen

| | |
|---------------|-----|
| Zürichsee | 19° |
| Tiefenbrunnen | 19° |
| Mythenquai | 19° |
| Oberer Letten | 22° |
| Greifensee | 19° |
| Katzensee | 20° |
| Türlersee | 18° |
| Bodensee | 20° |

GROSSE EREIGNISSE FEIERT MAN IM ALBIGÜTLI

Uetlibergstrasse 341 | 8045 Zürich | albisguetli.ch

BIS ZU 1200 PERSONEN

ANZEIGE

Dein Training für eine neue Lehr-/Arbeitsstelle!

Wir suchen: top4job Teilnehmende (w/m)

DEINE TÄTIGKEIT

- Teilnahme Trainingsprogramm «top4job»
- Arbeitseinsätze, Schulungsmodulare und Coaching
- Training und Ausbildung für eine neue Lehr-/Arbeitsstelle

DAS BRINGST DU MIT

- 18–26 Jahre alt
- Abgebrochene Lehre oder Schule
- Keine feste Arbeitsstelle
- Gute Deutschkenntnisse und Motivation
- Schweizer Pass oder Ausweis mit Arbeitsbewilligung

WIR BIETEN

- Ausbildungsbestätigung und Arbeitszeugnis
- Arbeit bei «Saubere Jungs für saubere Fenster»
- Lohn nach Stufensystem (CHF 250.– bis 1000.– pro Monat möglich)

Interessiert?

Melde dich per Telefon für ein Vorstellungsgespräch an: **044 552 42 42**
info@top4job.ch | www.top4job.ch



reformierte Kirche zürich



streetchurch
 love and do it